

ANHALT- BITTERFELD



MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de Jahrgang 11 • Ausgabe 16 • Freitag, 01.09.2017



Neue Azubis beim Landkreis begrüßt

Am 1. August begann für sechs neue Auszubildende zur/zum Verwaltungsangestellten des Landkreis Anhalt-Bitterfeld ein neuer Lebensabschnitt.

Die neuen Azubis Lucas Anacker (Osternienburg), Madlen Berndt (Wohlsdorf),

Sarah Bösemer (Köthen), Josefine Kral (Zerbst), Ariane Krause (Prussendorf) und Henriette Scholz (Köthen) wurden vom Landrat Uwe Schulze, Personalamtsleiterin Heike Wähnelt, Personalratsvorsitzenden Harald Simon, Jugend- und

Auszubildendenvertreter Philipp Rydz sowie der Ausbildungsleiterin Melanie Dittmann begrüßt.

Sie werden nun in den kommenden drei Jahren die vielfältigen Aufgaben der Landkreisverwaltung kennen und ausüben lernen. Im

Anschluss an die Ausbildung bietet der Landkreis Anhalt-Bitterfeld, je nach den erbrachten Leistungen, einen befristeten oder unbefristeten Arbeitsplatz an.

Interessenten für das Einstellungsjahr 2018 können sich bis zum 3.11.2017 bewerben.



Die neuen Azubis 2017.

Informationen zur Bundestagswahl am 24. September 2017

Allgemeines:

Am Sonntag, den 24. September 2017 findet die Wahl des 19. Deutschen Bundestages in der Zeit von 8 bis 18 Uhr statt. Gewählt wird nach den Grundsätzen der kombinierten Persönlichkeitswahl und der Verhältniswahl.

Dabei wird das Wahlgebiet (die Bundesrepublik Deutschland) in 299 Wahlkreise eingeteilt. Die Anzahl und Größe der Wahlkreise berücksichtigt die durchschnittliche Zahl der Bevölkerung, um im ganzen Bundesgebiet annähernd die gleichen Wahlbedingungen zu schaffen. Die Wahlbewerber um die Direktmandate in den 299 Wahlkreisen, die sog. Kreiswahlvorschläge, werden mit der Erststimme (linke Hälfte des Stimmzettels) ermittelt. Gewählt ist dabei der Bewerber, der die meisten Stimmen im Wahlkreis auf sich vereinigt (einfache Mehrheit der abgegebenen gültigen Erststimmen).

Neben den 299 Direktmandaten werden im Regelfall 299 weitere Abgeordnete im Rahmen der Verhältniswahl ermittelt. Die Verhältniswahl erfolgt über

starre Listen nach Landeswahlvorschlägen (Landeslisten). Diese können ausschließlich von Parteien aufgestellt werden. Berücksichtigt werden dabei die Parteien, die mindestens 5 Prozent (sogenannte 5-Prozent-Hürde) der gültigen Zweitstimmen (rechte Hälfte des Stimmzettels) erhalten haben. Die gesetzlich festgelegte Anzahl von 598 Bundestagsabgeordneten kann sich unter bestimmten Umständen erhöhen (sogenannte Überhangmandate).

Im Ergebnis setzt sich der Bundestag daher aus den 299 erfolgreichen Bewerbern aus den Wahlkreisen sowie mindestens 299 Abgeordneten nach den Landeswahlvorschlägen zusammen.

Der Wähler entscheidet also mit zwei Stimmen über die personelle Zusammensetzung des Bundestages; mit der Erststimme und mit der Zweitstimme.

Im Wahlkreis 71 Anhalt stehen folgende Bewerber (links) bzw. Landeslisten (rechts) auf dem Stimmzettel:

Auf der linken Seite:

Lfd. Nr.	Bewerberin/Bewerber (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Wohnort)	Name der einreichenden Partei (Kurzbezeichnung)
1	de Vries, Kees Mitglied des Deutschen Bundestages Zerbst/Anhalt OT Deetz	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2	Korte, Jan Politikwissenschaftler M.A./ Mitglied des Deutschen Bundestages Berlin	DIE LINKE (DIE LINKE)
3	Globig, Steffen Dipl.-Betriebswirt (VWA) Güsten OT Warmsdorf	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
4	Ziegler, Kay-Uwe Geschäftsführer Bitterfeld-Wolfen OT Bitterfeld	Alternative für Deutschland (AfD)
5	von Thadden, Ulrike Annemarie Rechtsanwältin Zerbst/Anhalt	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN (GRÜNE)
6	Dr. Elß, Walter Arzt Zerbst/Anhalt	Freie Demokratische Partei (FDP)
7	Großhörmigen, Holger Zerspaner/Leichtmetallbauer Osternienburger Land OT Wulfen	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
8	Reisbach, Steffen Sport- und Fitnesskaufmann Köthen (Anhalt)	FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)
9	Fuchs, Klaus Kommunikationselektroniker Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)

Auf der rechten Seite:

Landesliste (Partei)	Lfd. Nr.
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1
DIE LINKE (DIE LINKE)	2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3
Alternative für Deutschland (AfD)	4
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	5
Freie Demokratische Partei (FDP)	6
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	7
FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	8
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	9
Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz (Tierschutzallianz)	10
Bündnis Grundeinkommen - Die Grundeinkommenspartei (BGE)	11
DEMOKRATIE IN BEWEGUNG (DiB)	12
Magdeburger Gartenpartei (MG)	13
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	14

Wahlberechtigung:

Unter der Wahlberechtigung versteht man die Befugnis, sein Wahlrecht aktiv auszuüben, d. h. wählen zu dürfen. Diese Wahlberechtigung wird durch das Bundeswahlgesetz konkretisiert.

Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag

1. das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben,

2. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten,

3. nicht nach § 13 BWG vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wahlberechtigt sind bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen auch diejenigen Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag außerhalb der Bundesrepublik Deutschland leben, sofern sie

1. nach Vollendung ihres vierzehnten Lebensjahres mindestens drei Monate ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innegehabt oder sich sonst gewöhnlich aufgehalten haben und dieser Aufenthalt nicht länger als 25 Jahre zurückliegt oder
2. aus anderen Gründen persönlich und unmittelbar Vertrautheit mit den politischen Verhältnissen in der Bundesrepublik Deutschland erworben haben und von ihnen betroffen sind.

Ausgeschlossen vom Wahlrecht ist,

1. wer infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt,
 2. derjenige, für den zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuchs bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst,
 3. wer sich auf Grund einer Anordnung nach § 63 in Verbindung mit § 20 des Strafgesetzbuches in einem psychiatrischen Krankenhaus befindet.
- Zur Bundestagswahl werden im Wahlkreis 71 Anhalt nach aktuellen Ermittlungen knapp 228.000 Personen und damit knapp 9.000 weniger als zur Bundestagswahl 2013 wahlberechtigt sein.

Bis spätestens zum 3. September 2017 erhält jeder, der von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde, eine Wahlbenachrichtigung. Derjenige, der eine solche nicht bekommen hat, gleichwohl jedoch der Meinung ist, in seiner Gemeinde wahlberechtigt zu sein, sollte sich unverzüglich an diese wenden.

Wahlbezirke:

Der Wahlkreis 71 Anhalt wird für die Stimmabgabe in Wahlbezirke unterteilt. Der Begriff Wahlbezirk ist umgangssprachlich gleichzusetzen mit dem Begriff Wahllokal.

Die Städte und Gemeinden bestimmen dabei, welche Wahlbezirke zu bilden sind. Dabei haben sie auf die örtlichen Gegebenheiten ebenso zu achten wie darauf, dass die Grenze von 2.500 Einwohnern (das sind ca. 1.700 Wahlberechtigte) nicht überschritten wird. Die Zahl der wahlberechtigten Personen darf jedoch auch nicht so gering sein, dass erkennbar wird, wie einzelne wahlberechtigte Personen gewählt haben.

Die Städte und Gemeinden haben unter Berücksichtigung dieser Vorgaben insgesamt 279 Urnenwahlbezirke gebildet. Davon sind 149 Wahlbezirke - also mehr als die Hälfte - durch die Städte und Gemeinden als behindertenfreundlich ausgewiesen.

In welchem Wahlbezirk bzw. Wahllokal der Wähler seine Stimme abzugeben hat, ist auf der ihm bis spätestens bis zum 3. September 2017 zugehenden Wahlbenachrichtigung vermerkt.

Briefwahl bzw. Wahl mit Wahlschein:

Wer am Wahltag gehindert ist, in seinem Wahllokal zu wählen oder aus sonstigen Gründen nicht im Wahllokal wählen will, kann bei seiner Gemeindebehörde einen Wahlschein beantragen. Der Antrag kann mündlich oder schriftlich bei der Gemeinde gestellt werden. Der Schriftform wird auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung genüge getan. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Eine wahlberechtigte Person mit einer körperlichen Beeinträchtigung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Im Wahlscheinantrag müssen bestimmte Identifizierungsmerkmale (Vor- und Familienname, Geburtsdatum und Wohnanschrift) angegeben werden (§ 27 Abs. 2 BWO). Diese Angaben werden im Vordruck für einen Wahlscheinantrag, der auf die Rückseite der Wahlbenachrichtigung gedruckt wird, verlangt. Der Vordruck muss aber nicht verwendet werden.

Die Gemeindebehörde fügt dem Wahlschein

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelschlag (blau),
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag (hellrot) und
- ein Merkblatt zur Briefwahl

bei.

Im Wählerverzeichnis wird der Wähler sodann mit einem Sperrvermerk für Briefwahl („W“) geführt, damit dieser nicht sowohl per Briefwahl als auch persönlich im Wahllokal wählt.

Mit dem Wahlschein und den übersandten Briefwahlunterlagen hat der Wähler die Möglichkeit, per Briefwahl oder unter Vorlage des Wahlscheins in seinem oder einem anderen Wahllokal seines Wahlkreises zu wählen. Weitere Hinweise sind auf dem übersandten Merkblatt zur Briefwahl enthalten.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen bei der Gemeinde ab, so soll ihm Gelegenheit gegeben werden, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. Die Gemeinde stellt dafür sicher, dass der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Stimmzettelschlag gelegt werden kann.

Wahlscheinanträge können grds. nur bis zum Freitag, den 22. September 2017, 18.00 Uhr gestellt werden. Nur in Ausnahmefällen (z.B. Krankheit) ist eine Beantragung noch bis Sonntag, 24. September 2017, 15.00 Uhr möglich.

Konkrete Fragen zur Wahlscheinbeantragung beantwortet die die Wahlbenachrichtigungskarte ausstellende Gemeindebehörde gern.

An eine andere als die wahlberechtigte Person dürfen Wahlschein und Briefwahlunterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Person die Berechtigung zum Empfang durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweist. Von der Vollmacht kann nur Gebrauch gemacht werden, wenn die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde vor der Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen (§ 28 Abs. 5 BWO).

Für die Stimmabgabe durch Briefwahl gilt Folgendes (§ 66 BWO):

1. Der Wahlberechtigte kennzeichnet persönlich seinen Stimmzettel.
2. Er legt den Stimmzettel in den amtlichen Stimmzettelschlag (blau) und verschließt diesen.
3. Er unterschreibt unter Angabe des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
4. Er legt den verschlossenen amtlichen Stimmzettelschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag (hellrot) und verschließt diesen.
5. Er übersendet den Wahlbrief so rechtzeitig an den auf dem Wahlbrief angegebenen Adressaten (Gemeinde), dass dieser spätestens am 24. September 2017 dort eingeht. Um dies sicher zu stellen, sollte der Wahlbrief spätestens am Donnerstag, den 21. September 2017 zur Post aufgegeben werden. Im Bereich der Deutschen Post AG ist die Wahlbriefbeförderung kostenfrei. Der Wahlbrief kann auch direkt beim Adressaten abgegeben bzw. in den Hausbriefkasten eingeworfen werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Briefwähler für den rechtzeitigen Zugang des Wahlbriefs Sorge zu tragen hat. Wahlbriefe, die nicht bis 18.00 Uhr am Wahlsonntag bei der ausgebenden Gemeinde ankommen, werden nicht berücksichtigt.

Für die Ermittlung des Briefwahlergebnisses wird in jeder Gemeinde die notwendige Anzahl an Briefwahlbezirken, mindestens einer, gebildet.

Stimmenabgabe durch blinde und sehbehinderte Menschen:

Mit der Wahlbenachrichtigung wird den Wahlberechtigten auch mitgeteilt, ob das Wahllokal, in dem der Wahlberechtigte seine Stimme abgeben kann, barrierefrei ist oder nicht. Darüber steht auf der Wahlbenachrichtigung auch, wo der Wahlberechtigte Hinweise zu barrierefreien Wahllokalen oder Hilfsmitteln erhalten kann.

Für Hilfsmittel ist der Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen-Anhalt e.V. (BSVSA) zuständig, so dass auch dessen Telefonnummer auf den Wahlbenachrichtigungen eingedruckt ist.

Blinde und Sehbehinderte haben die Möglichkeit, den Stimmzettel mittels einer Stimmzettelschablone auszufüllen und damit ihre Stimme abzugeben. Die Stimmzettelschablone kann über den Blinden- und Sehbehinderten-Verband Sachsen-Anhalt e.V. (BSVSA), Telefon: (0391) 2 89 62 39, Internet: www.bsv-sachsen-anhalt.de, abgefordert werden.

Damit die Stimmzettelschablone ordnungsgemäß angewendet werden kann, sind die Stimmzettel am oberen rechten Rand mit einem kleinen Loch versehen. Dieses sagt aus, wo beim Stimmzettel „oben rechts“ ist, um den Stimmzettel in die Schablone richtig einzulegen.

Ergebnisdarstellungen am Wahlsonntag:

Am Sonntag, den 24. September 2017 werden Zwischenergebnisse und die vorläufigen Endergebnisse der Bundestagswahl im Wahlkreis 71 Anhalt auf der öffentlich zugänglichen Facebook-Seite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (www.facebook.com/Landkreis.Anhalt.Bitterfeld), veröffentlicht. Bei Bedarf erfolgt eine Ergebnispräsentation in der Landkreisverwaltung im Beratungsraum des Landrates, Zimmer 257 (1. Obergeschoss).

Mit ersten Ergebnissen aus den Wahlbezirken wird ab 18.30 Uhr zu rechnen sein.

In Abhängigkeit vom Eingang der Schnellmeldungen wird eine Aktualisierung der Ergebnisse aller 15 bis 20 Minuten angestrebt.

Die vorläufigen Endergebnisse werden darüber hinaus auch auf der Internetseite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (www.anhalt-bitterfeld.de) dargestellt.

Feststellung des endgültigen Ergebnisses:

Am 28. September 2017 wird der Kreiswahlausschuss um 17.00 Uhr im Beratungsraum VII der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld (2. Obergeschoss), Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt), in öffentlicher Sitzung das Wahlergebnis für den Wahlkreis 71 - Anhalt und den gewählten Wahlkreisbewerber feststellen.

Teilstück der Kreisstraße zwischen Kermen und Steckby ausgebaut



Banddurchschnitt – die offizielle Verkehrsfreigabe

Durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Kreisstraßenmeisterei erfolgte im Juli bis Anfang August die Ertüchtigung der Kreisstraße K 1258 zwischen Kermen und Steckby im ersten Bauabschnitt. Dieser wurde nun offiziell wieder für den Verkehr frei gegeben. Ziel der Baumaßnahme, so Landrat Uwe Schulze, ist die Verbesserung der Tragfähigkeit dieser Straße sowie die Herbeiführung eines homogenen Fahrverhaltens. Zu diesem Zweck wurde die Fahrbahn unter anderem verbreitert und dafür der alte bereits befahrene Randstreifen genutzt. Die Baumaßnahme startete am 3. Juli 2017. Dem vorangegangenen

Stück Steckby auf einer Länge von etwa 1450 Metern im Hocheinbau erneuert. Der alte Straßenkörper besaß in diesem Abschnitt eine durchschnittliche Breite von 4,50 m. Hierbei handelte es sich um eine Asphaltstraße, die einer Oberflächenbehandlung unterzogen wurde. Zudem wurde im gesamten Baubereich durch die Einbeziehung des ehemaligen Randstreifens eine einseitige Verbreiterung von 1,50 m vorgenommen. Somit besitzt der Straßenabschnitt nunmehr eine Ausbaubreite von 6 Metern.

Der Kostenumfang der Baumaßnahme beträgt rund 433.000 Euro. Die finanziellen Mittel kommen



alt und neu

war eine öffentliche Ausschreibung auf der Grundlage der Planung des Amtes für Hochbau, Tiefbau und Gebäudemanagement des Landkreises Anhalt-Bitterfeld. Den Auftrag erhielt die Firma Jaeger Spezial- und Tiefbau GmbH & Co. KG aus Bernburg. Die Kreisstraße wurde beginnend ab der Ortslage Kermen in Rich-

aus dem ordentlichen Haushalt der Kreisstraßenmeister Anhalt-Bitterfeld, einem Eigenbetrieb des Landkreises. Die Baumaßnahme wurde am 4. August 2017 erfolgreich beendet. Wenn die Finanzierung gesichert ist, folgt der zweite Bauabschnitt auf dieser Strecke, versichert Landrat Uwe Schulze.

Mut zur Veränderung - Qualifizierung im Betreuungsbereich Informationsveranstaltung am 6.9.2017

Sie haben Interesse und Freude daran, Menschen zu betreuen und dies zu Ihrem Beruf zu machen? Innerhalb des BIWAQ-Projektes „Wolfen-Nord hat Mehrwert“ wird (Langzeit)arbeitslosen ab 27 Jahren eine Qualifizierung im Betreuungsbereich angeboten. Die Qualifizierung ist kostenfrei, findet in Teilzeit statt und beginnt ab Oktober 2017. Zu diesem Anlass veranstaltet die STEG Bitterfeld-Wolfen mbH am 6.9.2017 ab 15:00 Uhr eine Infoveranstaltung zum Qualifizierungsangebot im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen, Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen. Interessierte sind herzlich eingeladen!

Die Qualifizierung findet zusammen mit dem Kooperationspartner TERTIA Bitterfeld-Wolfen – Partner für Qualifizierung und Entwicklung – statt. Da die Qualifizierung in Teilzeit erfolgt, erstreckt sich die Dauer auf zwölf Monate. Innerhalb dieser Zeit absolvieren die Teilnehmenden eine gemeinsame Basisausbildung und entscheiden sich anschließend für eine der folgenden Spezialisierungen:

- zusätzliche Betreuungskraft nach §§ 43b, 53c SGB XI (ehemals § 87b)
- ErziehungshelferIn
- Tagesmutter/-vater

In einem begleitenden Praktikum werden berufliche Erfahrungen auf dem jeweiligen Gebiet vermittelt und damit der Grundstein für einen (Wieder)einstieg ins Berufsleben gelegt. Mit erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat/eine Teilnahmebescheinigung zum direkten Berufseinstieg oder zur weiterführenden Qualifizierung.

Für weitere Informationen und Auskünfte stehen die Mitarbeiterinnen des Projektbüros „Wolfen-Nord hat Mehrwert“ gern telefonisch unter 03494 3689921 oder per E-Mail unter servicebuero@mgh-bitterfeld-wolfen.de zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Projekt „Wolfen-Nord hat Mehrwert“

Isabel Müller

Straße der Jugend 16

06766 Bitterfeld-Wolfen

Telefon: 03494 3689921

E-Mail: mueller@mgh-bitterfeld-wolfen.de

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass

Herr

Karsten Döring,

langjähriges Mitglied des Kreistages des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, verstorben ist.

Während seiner Tätigkeit in den Kreistagen, in den Fachausschüssen des Kreistages sowie im Aufsichtsrat einer Gesellschaft, in der der Landkreis vertreten ist, hat er sich bleibende Verdienste für die Region erworben.

Er war ein verdienstvoller Mitstreiter im Prozess bei der Gestaltung des neuen Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Unsere Trauer verbindet sich mit der Dankbarkeit für das in langen Jahren seiner Tätigkeit Geleistete.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen.

Kreistag Anhalt - Bitterfeld

V. Wolpert

Vorsitzender des Kreistages

U. Schulze

Landrat



Freie Fahrt in Sandersdorf

Vor kurzem wurde nach erfolgtem Brückenabriss an der Kreisstraße 2069 in Sandersdorf die neue ebenerdige Fahrbahn für den Verkehr offiziell freigegeben. Die Freigabe erfolgte durch einen obligatorischen Banddurchschnitt.

Bei der Baumaßnahme handelt es sich um eine Gemeinschaftsbaumaßnahme des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und der Laisitzer Mitteldeutschen Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV). Das abgerissene Brückenbauwerk wurde nicht mehr benötigt, da die ursprünglich darunter durchführenden Gleisanlagen der ehemaligen

Als günstigster Bieter erhielt die Firma Erd- und Tiefbau Bitterfeld GmbH aus Bitterfeld den Auftrag. Das Brückenbauwerk und die dazu gehörigen Rampen wurden um ca. 2,50 bis 3,50 m abgetragen. Der vorhandene Einschnitt im Bereich der ehemaligen Gleistrasse wurde verfüllt und darauf der neue Straßenabschnitt in einer Länge von ca. 520 m errichtet. Parallel dazu entstand auf südlicher Seite ein Radweg mit 2 m Breite und auf der Nordseite ein Rad-Gehweg mit 2,50 m Breite. Die Straße verfügt nunmehr über eine nutzbare Breite von 7,50 m



Wo früher mal eine Brücke war, verläuft jetzt eine ebenerdige Straße.

den Gleisanlagen der ehemaligen Grubenbahn bereits vor vielen Jahren zurück gebaut wurden. Zudem kosten Brücken Geld, da sie in regelmäßigen Abständen einer technischen Prüfung zu unterziehen sind. Das fällt nunmehr weg.

Mit dem Neubau der Straße, eines Radweges und eines Rad/Gehweges in diesem Bereich verbessert sich die Nutzung für alle Verkehrsteilnehmer, seien es Kraftfahrer, Radfahrer oder Fußgänger.

Gleichzeitig wurden im Auftrag der LMBV durch die bauausführende Firma die im Baubereich befindlichen Brunnen, die nicht mehr benötigt werden, in Trägerschaft der LMBV verwahrt.

Die Baumaßnahme startete am 24. April 2017. Dem voraus ging eine öffentliche Ausschreibung auf der Grundlage der Planung des Ingenieurbüros Norbert Behler & Partner aus Sandersdorf. Bereits am 10. August war die K 2069 in diesem Bereich für die Verkehrsteilnehmer wieder nutzbar. Ursprünglich sollten die Bauarbeiten am 31.07.2017 abgeschlossen sein. Wegen Lieferengpässen bei der Bereitstellung der Schwarzdecke verzögerte sich die Fertigstellung um einige wenige Tage.

und eine Abbiegespur in die Kieswerkstraße.

Die Straßenentwässerung erfolgt über die Bankette, den Radweg und den Rad/Gehweg in den Seitenbereich. Um eine Ausspülung der Böschungsbereiche zu verhindern, wurde entsprechend den Gefälleverhältnissen der Straße eine Asphaltaufkantung mit Drainagerohranschluss an der Außenkante des Radweges aufgebracht, um das anfallende Regenwasser gezielt an den Böschungsfuß zu leiten.

Für die erfolgten notwendigen Baumfällungen werden in der Pflanzperiode im Herbst diesen Jahres Ersatzpflanzungen von 158 Winterlinden (Heistener) und 30 Feldahorn (Heistener) entlang des Böschungsfußes durchgeführt.

Der Kostenumfang der Maßnahme beträgt ca. 620.000 EUR. Die Baukosten wurden zu 80% über das Gesetz zur Finanzierung von Investitionen des kommunalen Straßenbaus gefördert. Für das Jahr 2018 ist geplant, die Radwegunterführung im Zuge der K 2069 im Bereich des Strandbades zurückzubauen und den Rad-, sowie den Rad/Gehweg bis zum Einfahrtbereich des Strandbades entsprechend auszubauen.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Der Landrat



Stellenausschreibung

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld stellt zum 01. August 2018 Auszubildende für den staatlich anerkannten Beruf

Verwaltungsfachangestellte/r Fachrichtung Kommunalverwaltung

ein.

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in berufspraktische und -theoretische Abschnitte.

Der praktische Teil findet in den verschiedenen Ämtern der Kreisverwaltung an den Standorten Köthen (Anhalt), Bitterfeld-Wolfen und Zerbst/Anhalt statt. Die theoretischen Abschnitte werden am Berufsschulzentrum „August von Parseval“ in Bitterfeld-Wolfen sowie vorbereitend auf die Zwischen- bzw. Abschlussprüfung am Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. in Dessau-Roßlau durchgeführt.

Zugangsvoraussetzung ist mindestens der erweiterte Realschulabschluss mit sehr guten bis guten Kenntnissen in Deutsch und Mathematik sowie einem guten Gesamtdurchschnitt.

Die Bewerber sollten über ein umfangreiches Allgemeinwissen sowie Interessen für kommunale, politische, verwaltungstechnische und rechtliche Fragen verfügen.

Erwartet werden gute Umgangsformen, Kontakt- und Einsatzfreudigkeit sowie die Fähigkeit zur selbstständigen und kooperativen Arbeit.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dittmann unter der Rufnummer 03496/60-1137 gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie des letzten Schulzeugnisses und evtl. Beurteilungen) richten Sie bitte bis zum 03.11.2017 an den:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Amt für Organisation, Personal und EDV
06359 Köthen (Anhalt)

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Der Landrat



Stellenausschreibung

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld stellt zum 01. August 2018 Auszubildende für den staatlich anerkannten Beruf

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Archiv

ein.

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in berufspraktische und -theoretische Abschnitte.

Der praktische Teil findet in den verschiedenen Organisationseinheiten der Kreisverwaltung an den Standorten Köthen (Anhalt), Bitterfeld-Wolfen und Zerbst/Anhalt statt. Praktika in anderen Einrichtungen erweitern die Ausbildung. Die theoretischen Abschnitte werden im Blockunterricht am staatlichen Berufsschulzentrum Kyffhäuserkreis in Sondershausen durchgeführt. Für die Berufsschulzeiten ist die Unterbringung im dortigen Wohnheim möglich.

Zugangsvoraussetzung ist mindestens der erweiterte Realschulabschluss mit sehr guten bis guten Kenntnissen in Deutsch, Mathematik und Geschichte sowie einem guten Gesamtdurchschnitt.

Die Bewerber sollten über ein umfangreiches Allgemeinwissen sowie Interesse am Beschaffen, Erfassen und Sichern von Medien, Informationen und Daten verfügen.

Erwartet werden gute Umgangsformen, Kontakt- und Einsatzfreudigkeit sowie die Fähigkeit zur selbstständigen und kooperativen Arbeit.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht. Sie werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Dittmann unter der Rufnummer 03496/60-1137 gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopie des letzten Schulzeugnisses und evtl. Beurteilungen) richten Sie bitte bis zum 03.11.2017 an den:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Amt für Organisation, Personal und EDV
06359 Köthen (Anhalt)

Geld für Kirchen in Osternienburg und Elsdorf



Kirche Osternienburg

Vor kurzem überreichte Landrat Uwe Schulze zwei Zuwendungsbescheide gemäß der kreislichen Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Sanierung und Instandsetzung von Kulturdenkmälern.

So erhält die Evangelische Kirchengemeinde Osternienburg 10.000 Euro. Die Mittel werden für den Ausbau der Glasfenster und Windeisen und deren anschließende Restaurierung ein-

gesetzt. Pfarrer Dankmar Pahlings ist über die Förderung sehr dankbar und fügte hinzu, dass die Zuwendung nicht selbstverständlich sei. Mit den nunmehr zur Verfügung stehenden Mitteln kann in etwa die Hälfte der Kirchenfenster auf Vordermann gebracht werden. Ursprünglich sollten alle Fenster in einem Ritt saniert werden. Das muss man nun aber vertagen, da eine weitere Finanzierungssäule in diesem

Jahr nicht zustande kam. Landrat Uwe Schulze ermutigte die Kirchengemeinde, im kommenden Jahr erneut einen Förderantrag beim Landkreis zu stellen. „Was man einmal anpackt, sollte auch zu Ende geführt werden“, so der Chef der Kreisverwaltung.

Nur ein paar Kilometer weiter befindet sich die Dorfkirche Elsnigk. Auch hier besteht dringender Handlungsbedarf. Dach und Turmhaube bedürfen dringend einer Sanierung, bevor die eindringende Nässe noch Schlimmeres verursacht. Das Sanierungsvorhaben kostet stolze 171.000 Euro. Der Beitrag des Kreises in Höhe von 3.000 Euro ist vergleichsweise gering, aber dennoch wichtig, denn andere Fördermittelgeber schauen vor ihrer Förderentscheidung schon darauf, ob es eine kommunale Mitfinanzierung gibt. Gefördert wird das Vorhaben auch durch Lotto-Toto, dem Kirchlichen Bauamt und durch LEADER. Komplettiert wird das ganze durch nicht unerhebliche Eigenmittel. Die Dorfkirche Elsnigk ist im Übrigen etwas ganz Besonderes. Sie ist eine offene Radfahrer- und Pilgerkirche und wird deshalb recht oft besucht.

Zudem befindet sie sich im Eigentum der Gemeinde. Auch das ist eher unüblich.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld stellt jährlich 50.000 Euro für die



Die Radfahrer- und Pilgerkirche Elsnigk

Förderung von Kulturdenkmälern aus eigenen Haushaltsmitteln zur Verfügung. Damit können eine ganze Reihe von Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen kofinanziert werden.

In diesem Jahr werden noch weitere Vorhaben gefördert. Das Mitteilungsblatt wird darüber berichten.

Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld sind zwei Plätze ohne Altersbeschränkung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes in der Einsatzstelle **Sekundarschule in Zörbig** am **Heidetor in Zerbst/Anhalt** ab September 2017 zu besetzen. Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Focke – Tel.: 03923/611680

In den nachstehenden Einsatzstellen stehen nur Plätze für Interessenten bis 25 Jahre in Vollzeit zur Verfügung.

Einsatzstelle **Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ in Gröbzig** besetzbar ab September/Oktober 2017. Ansprechpartnerin ist die Schul-

leiterin Frau Zerbe – Tel.: 034976/21037

Einsatzstelle **Sekundarschule in Zörbig** besetzbar ab September/Oktober 2017. Ansprechpartnerin ist die stellv. Schulleiterin Frau Kyritz – Tel.: 034956/20044

Einsatzstelle **Berufsbildende Schulen Anhalt-Bitterfeld am Standort Köthen** besetzbar ab September/Oktober 2017

Ansprechpartnerin Frau Zosgornik – Tel.: 03496/212897

Die/Der Freiwillige erhält monatlich ein Taschengeld von 330,00 € sowie eine Verpfle-

gungspauschale von 120,00 €. Die Urlaubsregelung orientiert sich an den Vorgaben des geltenden Tarifvertrages. Weiterhin ist die/der Freiwillige verpflichtet, an Bildungsmaßnahmen teilzunehmen.

Interessenten können sich direkt in den Einsatzstellen bewerben und dort auch Informationen zur jeweiligen Einsatzstelle und dem Tätigkeitsprofil der/des Bundesfreiwilligendienstleistenden einholen.

Näheres zum Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld erfahren Sie auf der Homepage des Landkreises www.anhalt-bitterfeld.de oder im Personalamt bei Frau Dittmann Tel.: 03496/60-1137.

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:

Der Landrat des Landkreises
Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1,
06366 Köthen (Anhalt)
Verantwortlich für die Redaktion:
Udo Pawelczyk -
Telefon (0 34 96) 60 10 05
Marina Jank -
Telefon (0 34 96) 60 10 06
Telefax (0 34 96) 60 10 15 - E-Mail:
prezstelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Fotosatz: MZ Satz GmbH
06406 Bernburg, Hallesche Landstr. 111

Einzelexemplare sind gegen Kostenersatz über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnstiftend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

IMPRESSUM

Jobcenter etabliert sich als Ausbildungsstätte

Der 1. August war in besonderer Tag für das Jobcenter -Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA-ABI). Vorstand Volker Krüger, Ausbildungsleiter Steffen Geilke und der Personalsratsvorsitzende Jan Krezeminski begrüßten die ersten Auszubildenden, die in der KomBA-ABI das berufliche Rüstzeug einer Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung erhalten.

Gina Lorraine Endruhn stammt aus Köthen, Carolin Bartz aus Trebbichau an der Fuhne. Sie sind 18 Jahre jung und haben vor kurzem die allgemeine Hochschulreife am Ludwigsgymnasium Köthen erworben. Für beide begann die dreijährige Ausbildung mit einer lockeren Gesprächsrun-

de im Büro des Vorstands. Dabei erklärte Volker Krüger: „Ich freue mich, dass wir nunmehr selbst ei-

arbeiter aus allen Bereichen unseres Hauses unterzogen sich der Ausbilder-Eignungsprüfung. Das



nen Beitrag zur Fachkräftesicherung leisten. Wir haben uns gut auf diese Herausforderung vorbereitet. Mitarbeiterinnen und Mit-

setzte voraus, dass sie sich neben ihren Tagesaufgaben das zur Berufsausbildung erforderliche pädagogische, organisatorische und

rechtliche Grundwissen sowie die wichtigsten Ausbildungsmethoden aneigneten. Ich danke für dieses Engagement.“ Gleichzeitig wünschte Volker Krüger den beiden Auszubildenden viel Erfolg, aber auch viel Freude in der Ausbildung. Und er machte klar, sich anzustrengen lohnt, denn nach einem erfolgreichen Abschluss winkt die Übernahme.

Bei den beiden Auszubildenden soll es nicht bleiben. Von Kontinuität spricht Volker Krüger: „Sie ist absolut notwendig. Auch an uns geht der demographische Wandel nicht vorüber. So stellt das Jobcenter auch im Ausbildungsjahr 2018/2019 zwei Ausbildungsplätze zur Verfügung. Die Ausschreibung startete ebenfalls am ersten August. Noch bis 31. Oktober nimmt die KomBA-ABI Bewerbungen entgegen.

Überarbeitete Übersichtskarte „4-Flüsse-Radtour“ mit Tipps zu Sehenswürdigkeiten erschienen

Die Firma ASKOM-Werbung aus Zerbst/Anhalt erarbeitete in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld und den beteiligten Kommunen eine Neuauflage der bereits etablierten Übersichtskarte (Auflage: 13.000 Stück). Die Karte enthält Tipps zu Radwegen/



Radtouren und zu markanten Bauwerken, zeigt das Sehenswerte jeder einzelnen Region und bietet zusätzlich Kontaktdaten der Kommunen zwischen den Flüssen Elbe, Saale, Mulde und Fuhne. Sie weist u.a. Burgen, Schlösser, romanische Baudenkmäler, Radfahrerkirchen, Mühlen verschiedenster Bauart sowie Touristinformationen und Informationsstellen aus. In Anhalt-Bitterfeld ist diese Karte seit Anfang August in

der Stadtinformation Zerbst/Anhalt, der Touristinformation im Wasserzentrum an der Goitzsche, bei der Stadt Zörbig, der Stadt Raguhn-Jeßnitz, der Stadt Aken (Elbe), dem Haus am See in Schlaitz, dem Industrie- und Filmmuseum Wolfen, dem Kreismuseum Bitterfeld und weiteren

Tourist- und Stadtinformationen der 4-Flüsse Region erhältlich.

Bis zum Jahresende 2017 wird durch die Firma ASKOM weiterhin eine detaillierte Rad- und Wanderkarte mit vielen zusätzlichen Informationen erarbeitet. Umrahmt wird diese Karte mit Angeboten zur Gastronomie, Beherbergung, Ausflugszielen und Freizeitaktivitäten, die für sich werben und den Gästen neue Ausflugsziele eröffnen.

Investitionsförderung des Bundes zur Kindertagesbetreuung: Landkreise erwarten Mitfinanzierung des Landes

Das Präsidium des Landkreistages Sachsen-Anhalt hat in seiner jüngsten Sitzung die landesrechtliche Umsetzung des Bundesgesetzes zum weiteren quantitativen und qualitativen Ausbau der Kindertagesbetreuung beraten. Hieraus erhält Sachsen-Anhalt im Zeitraum 2017 bis 2020 einen Betrag von rd. 28 Mio. Euro. Nach den Planungen des Landes soll der notwendige Kofinanzierungsanteil von 23 Mio. Euro ausschließlich von den Kommunen und Trägern aufgebracht werden.

„Die Kommunen können wegen ihrer schwierigen Finanzsituation den Eigenanteil von 45 v. H. keinesfalls allein erbringen. Wir erwarten daher, dass sich auch das Land mit eigenen Mitteln an dem Bundesprogramm beteiligt. Schließlich hat die Sozialministerin erst letzte Woche die gemeinsame Verantwortung von Land und Kommunen bei der Kinderbetreuung bekräftigt,“ stellt Michael Ziche, Präsident des Landkreistages Sachsen-Anhalt, fest. Ohne finanziellen Beitrag des Landes könnte die Umsetzung in Sachsen-Anhalt scheitern, so dass

Bundesmittel in andere Bundesländer umgelenkt würden.

Das Präsidium hat bei dieser Gelegenheit noch einmal angemahnt, den Landkreistag bei allen Überlegungen der Landesregierung für ein neues Kinderförderungsgesetz (KiFöG) rechtzeitig und umfassend einzubinden.

Aus Sicht des Landkreistages bedarf es bei der Novellierung des KiFöG

- klarer Zuständigkeitsabgrenzungen zwischen dem operativen Geschäft (= Gemeinde) und den Aufgaben des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe (= Landkreis) sowie
- für die Bemessung der Zuweisungen an die Einrichtungsträger einer Abkehr weg von der Vereinbarungslösung hin zur Festsetzung durch die Wohnort-gemeinde.

„Über allem aber steht für uns ein konnexitätsgerechter Ausgleich für die vom Land gesetzlich vorgegebenen Standards. Hier gilt: Je detaillierter die Vorgaben, desto höher der Landeszuschuss,“ so Präsident Ziche.

Kamera läuft!



Dreh in der Köthener Innenstadt mit Drohne, mit der auch Aufnahmen von der Brücke der Jakobskirche aus nächster Nähe möglich sind.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld hat touristisch viel zu bieten. Das steht fest. Die touristischen Highlights auch anderen schmackhaft zu machen, soll nun ein aktueller und moderner Imagefilm übernehmen. Die Forderung nach diesem Film stellten im vergangenen Jahr die Mitglieder des Kultur- und Tourismusausschusses an den Landkreis. Daraufhin nahm sich das Amt für Wirtschaftsentwicklung und Tourismus dieser Aufgabe an. Nach der Konzepterstellung und Recherchen bei anderen Regionen stellten die Mitarbeiter des Amtes ihre Arbeitsergebnisse im

Ausschuss vor. Letztlich einigte man sich darauf, thematische und mit einer Handlung versehene Filme in unterschiedlichen Längen, je nach Einsatz, auszuschreiben und in Auftrag zu geben. Ein erfahrenes und renommiertes Produktionsteam mit dem überzeugendsten Konzept, welches die Mitglieder des Ausschusses nach einer Ausschreibung auswählten, übernahm die Aufgabe.

Zunächst besichtigte das Filmteam alle ausgewählten touristischen Orte im Landkreis ABI und verschaffte sich ein abschließendes Bild für die Endfassung des Drehbuches. Vom 1. bis



Unterwegs mit dem Familienrad an der Goitzsche bei Pouch.

4. August war es dann soweit. Von früh bis ganz spät am Tage wurde bei traumhaftem Wetter die Schönheit unserer Region im Bild eingefangen. Um Sport und Erholung ging es zwei Tage lang an der Goitzsche. Außerdem spielten das Industrie- und Filmmuseum und der Irrgarten in Altjeßnitz eine filmische Rolle. In Reppichau drehte sich alles um den Sachsenspiegel und Eike von Repgow im frühen Mittelalter. In der Kreisstadt Köthen filmte das Team zum Thema Homöopathie im Hahnemannhaus und der Europäische Bibliothek für Homöopathie. Natürlich standen auch Johann Sebastian Bach, die schöne Innenstadt mit der Jakobskirche sowie Schloss und Veranstaltungszentrum auf der Liste. In

Zerbst wartete bereits Katharina II. in ihrer ehemaligen Residenz auf die Kameras. Gedreht wurde auch in der historischen Francisceumsbibliothek und an der schönen Stadtmauer. Abschließend ging es auf dem Elberadweg bei Aken und Steckby durch das Biosphärenreservat Mittlere Elbe. Bis Ende des Jahres 2017 erstellt das Drehteam die einzelnen Filmvarianten, die bereits im Januar 2018 auf der Grünen Woche in Berlin zum Einsatz kommen sollen. Außerdem erhalten die Städte Köthen, Zerbst und Bitterfeld-Wolfen jeweils ihren Zweiminuten-Streifen zur freien Verfügung. Auf der Internetseite des Landkreises wird der touristische Imagefilm ebenfalls eingestellt und zu sehen sein.

Fotoausstellung

Bilder mit Motiven von Büchern und Lesenden



„Vorsicht, wildes Lesehuhn“ lautet der Titel der neuen Ausstellung in der Galerie am Quadrat in der

Kreisverwaltung in Köthen. Was sich dahinter verbirgt, ist sicherlich nicht so ohne weiteres zu er-

raten. Um es vorweg zu nehmen: In der Fotoausstellung greift die Köthener Hobbyfotografin Heike Thes das Thema „Lesen“ auf. Gezeigt werden beispielsweise Aufnahmen mit in Lektüre versunkenen Personen. Viele davon entstanden im ersten deutschen Bücherhotel in Groß Breesen in Mecklenburg Vorpommern, wo es die Fotografin immer wieder hinzieht. Aber auch viele Denkmale bedienen beiläufig das Thema „Buch“. Wussten Sie beispielsweise, dass der Köthener Fürst Ludwig auf seinem Denkmal am Schlossplatz mit einem Buch in der Hand dargestellt ist? Logisch ist dies schon, war er doch bis zu seinem Tod 1650 der geisti-

ge Kopf der Fruchtbringenden Gesellschaft, der ersten deutschen Sprach- und Gelehrtenakademie, die sich der Kultivierung der deutschen Volkssprache widmete und ihren Sitz in Köthen hatte. Auch ihn hat Heike Thes im Bild eingefangen.

Das Thema erklärt die Hobbykünstlerin selbst wie folgt. Neben der Fotografie sei das Lesen ihre zweite große Leidenschaft. Eine umfassende Bibliothek nennt sie zu Hause ihr Eigen. Folglich lag es nahe, beide Themen für die Ausstellung zu kombinie-

➔
Fortsetzung auf Seite 9

Fortsetzung von Seite 8

ren. Ulrich Fanneß, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes beim Landkreis, der die Ausstellung eröffnete und Heike Thes vor längerer Zeit über die Fotografie kennenlernte, schlug den Bogen von der Schrift zur Fotografie. Gelesen wird, seit es Schriftzeichen in den verschiedensten Formen gibt, sagte Fanneß. Bis zum maschinellen Buchdruck, der Bücher zum kulturellen und preiswerten Allgemeingut werden ließ, war es ein weiter Weg. Immer aber werden beim Lesen Fantasien geweckt, die im Kopfkino zu Bildern werden. Kopfkino findet, so Ulrich Fanneß, auch beim Fotografieren, bei



der Wahl und der Ausgestaltung des Motivs und auch bei der Be-

trachtung der Fotos statt. Im Foto eingebrachte Gefühle, Erinnerungen und Erwartungen werden bei der Betrachtung mit eigenen gemischt. Genau dies beabsichtigt Heike Thes mit ihren Fotos.

Ergänzt wird die Fotoausstellung mit interessanten und kuriosen Dingen in zwei Vitrinen, die ebenfalls das Thema „Buch“ bedienen: Book-Origami, Ohrhörer mit kleinen Büchern als Anhänger, Standuhren in Form von Büchern ... Es lohnt sich also in jedem Fall, die Ausstellung zu besuchen. Zu sehen ist sie bis Ende September in der Galerie am Quadrat, erste Etage der Kreisverwaltung in Köthen, Am Flugplatz 1.

TalentCAMPus 2017: „Die Stadt ist unser Garten – Wolfen blüht auf“

Es wurde gehackt, gebaggert, gesät und gepflanzt. Fünfzehn Kinder und Jugendliche aus Bitterfeld-Wolfen schufen vom 24. bis zum 28. Juli eine kleine Gartenanlage mitten von Wolfen-Nord. Ort des Geschehens war das Grundstück des Frauenzentrums und eine angrenzende Rasenfläche der Wohnungs- und Baugesellschaft Wolfen (WBG). Grund für dieses Spektakel war ein Bildungsprogramm der Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld (Standort Bitterfeld-Wolfen), die auch dieses Jahr wieder mit „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“ zusammen einen talentCAMPus ins Leben rief.

Wie auch bei den vergangenen zwei Projekten war das Ziel des CAMPus, Kindern und Jugendlichen auf spielerische und spannende Weise kulturelle und künstlerische Bildung zu vermitteln. Das diesjährige Motto lautete: „Die Stadt ist unser Garten – Wolfen blüht auf“ und wurde unterstützt durch Sandy Bieneck vom Frauenzentrum und Anne Pietag von der WBG in Wolfen. Angeleitet von Agraringenieur Thomas Eisel säten und pflanzten die Teilnehmer auf dem selbst gebauten Hochbeet und dem eigens angelegten Gemüsebeet. Dabei lernten alle viel Wissenswertes über die Natur und gesunde Ernährung.

Noch begeisterter als von den Pflanzen waren die Kinder und

Jugendlichen jedoch von einer Überraschungsaufgabe: begleitet von der Südafrikanerin Debra Liersch ein landestypisches Muster auf die Sitz-Blöcke aus Beton hinter dem Frauenzentrum zu zaubern. Mit unglaublichem En-

Ferienprogrammes wurde die im Rahmen des talentCAMPus angelegte Feuerstelle durch Mithilfe der freiwilligen Feuerwehr Wolfen eingeweiht. Dazu konnte jeder Interessierte sich bei Speis und Trank durch die Ergebnis-

Für alle Beteiligten war die Woche ein großartiger Erfolg. Dem schlechten Wetter wurde getrotzt und jeder einzelne leistete einen wichtigen Beitrag. Wir möchten uns aber nicht nur bei den Teilnehmern, sondern auch besonders



thusiasmus stürzten sich die Teilnehmer zuerst auf die Reinigung der Steine und schließlich auf die künstlerische Gestaltung mit Pinsel und Farbe. Das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen und ist nun für jeden am Frauenzentrum zu bestaunen. Zum Abschluss des gelungenen

se der Woche führen lassen. Mit dabei waren unter anderem Oberbürgermeister Armin Schenk, der gleichzeitig Schirmherr des Projektes war, Christian Puschmann von der WBG, Angela Kolb-Jansen von der SPD und Dr. Sabine Engst, Dezernatsleiterin im Landkreis.

bei den vielen Helfern und Unterstützern bedanken, ohne die der talentCAMPus nicht hätte stattfinden können. Danke!

Die Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld plant eine Fortsetzung des Programmes in den Sommerferien 2018 und freut sich auf viele Teilnehmer. Bis nächstes Jahr.

Auszeichnung für Emilie Meißner



Am 11.08.2017 überreichte Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland an Emilie Meißner aus Bitterfeld-Wolfen.

Foto: Staatskanzlei / I. Berger

Emilie Meißner aus Bitterfeld-Wolfen ist eine von fünf Personen, die am 11. August in der Magdeburger Staatskanzlei mit der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet wurde. In der Pressemitteilung der Staatskanzlei heißt es: „Die 78-jährige pensionierte Lehrerin wird für ihre großen ehrenamtlichen Verdienste um das kulturelle Leben in ihrer Heimatstadt Bitterfeld-Wolfen geehrt. Als sich 1990 der Kunstverein Bitterfeld – KREATIV

e.V. gründete, gehörte sie von Anfang an zu den Vorstandsmitgliedern. Vor einigen Jahren wurde sie Vorsitzende des Vereins. Unter ihrer Anleitung können Kinder und Jugendliche ihre Ideen kreativ umsetzen. Sie ist ein Aktivposten bei der Pflege von Beziehungen des Vereins in Partnerstädte Bitterfeld-Wolfens. Darüber hinaus bemüht sie sich mit ihrem Verein um die Integration von Flüchtlingen.“ Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld gratuliert auf das Herzlichste!

Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Am 7. September 2017 findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a in Wolfen statt. Unter dem Namen „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ bietet der kostenfreie Service umfassende Beratung zu Förder- und Finanzierungsmög-

lichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen.

Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen öffentlichen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

- ☒ Öffentliche Stellenausschreibung
- ☒ mehr ...

„Achtung noch freie Plätze – Existenzgründungsqualifizierung in Anhalt-Bitterfeld“

Wir haben in unserem aktuellen Kurs der Existenzgründerqualifizierung in der Nachgründungsphase ab 4.9.2017 noch freie Kapazitäten.

Sie sind Unternehmer, nicht länger als fünf Jahre in der Selbstständigkeit und benötigen noch Kenntnisse zum unternehmerischen Know-how, wie Marketing, Buchhaltung etc., dann haben Sie die Möglichkeit, sich dieses Wissen an einem Tag pro Woche kostenfrei anzueignen. Für die Teilnahme an jeweils 8 Unterrichtsstunden von 8 – 15 Uhr erhalten Sie bis max. 100 €/Tag.

Weiterführende Informationen zu den Lehrgangsinhalten finden Sie auf unserer Homepage www.ewg-anhalt-bitterfeld.de.

An den Standorten Zerbst, Köthen und Bitterfeld-Wolfen stehen wir Ihnen zu weitergehenden Informationen gern zur Verfügung. Um eine telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Die Qualifizierungen für Existenzgründungen in Anhalt-Bitterfeld werden über das Programm „ego.-WISSEN“ mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Ihre Ansprechpartnerin:

Frau Claudia Leier

Telefon: (03494) 638366

E-Mail: info@ewg-anhalt-bitterfeld.de

Andresenstraße 1a,
06766 Bitterfeld-Wolfen

Stellenausschreibung Schulsozialarbeit

Die B & A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH ist ein regionales Unternehmen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit den Tätigkeitsschwerpunkten Arbeitsmarktförderung und soziale Dienstleistungen. An den Standorten Bitterfeld und Zerbst sowie zahlreichen Einsatzstellen und 27 Grundschulen bieten wir unser Tätigkeitsportfolio an.

Zum 1. Januar 2018 suchen wir Verstärkung in der Schulsozialarbeit, und zwar:

- Mitarbeiter/in (m/w) für die Schulsozialarbeit an einer Grundschule in Wolfen in Vollzeit (35/h pro Woche, monatliche Bruttovergütung 2.600,-€),

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- abgeschlossene Ausbildung/ abgeschlossenes Studium als Sozialarbeiter/in bzw. Dipl.-Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagoge/ Sozialpädagogin bzw. Dipl.-Sozialpädagoge/ Dipl.-Sozialpädagogin oder die staatliche Anerkennung der Gleichwertigkeit im Bereich Sozialarbeit, oder
- abgeschlossenes Studium als Erziehungswissenschaftler/in bzw. Dipl.-Erziehungswissenschaftler/in mit Anerkennung der Gleichwertigkeit auf dem Gebiet der Sozialarbeit, sowie
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW

Bitte senden Sie bis zum 15. Oktober 2017 Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

info@bunda-abi.de

oder

B&A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH
Hugo-Preuß-Straße 3a
06766 Bitterfeld-Wolfen

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem spezialisierten Unternehmen und freuen uns, wenn wir Ihr Interesse an einer Tätigkeit in der Schulsozialarbeit wecken konnten.

Sonderbriefmarke zu „400 Jahre Fruchtbringende Gesellschaft“

Großer Bahnhof am 3. August in der Schlosskapelle des Köthener Schlosses. In der brechend vollen Kapelle waren Politiker von Bund, Land, Kreis und Kommune sowie viele Gäste, darunter u.a. Prinz Eduard von Anhalt und Mitglieder der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft und vor allem viele Briefmarkenfreunde versammelt. Anlass war die Vorstellung des Sonderpostwertzeichens „400 Jahre Fruchtbringende Gesellschaft“, das am Postschalter offiziell seit dem 10. August erhältlich ist. Die Briefmarke wurde von Prof. Annette le Fort und Prof. André Heers aus Berlin gestaltet. Sie hat einen Nennwert von 1,45 Euro. Herausgeber ist, wie bei allen „normalen“ Briefmarken, das Bundesministerium der Finanzen. Kein Wunder also, dass der parlamentarische Staatssekretär im Bundesfinanzministeriums, Dr. Michael Meister, den Weg nach Köthen gefunden hatte. Ganz allgemein merkte er an, dass die Herausgabe von Briefmarken einen breiten Raum der Wahrnehmung von historischen Ereignissen und Persönlichkeiten zur Folge hat. Mit einer Millionenaufgabe seien sie zudem beste Botschafter für unser Land. So erinnert die neue Ausgabe an ein Ereignis von vor über 400 Jahren, welches bis heute in unsere Gesellschaft wirkt. Dazu muss man wissen, dass die Fruchtbringende Gesellschaft – maßgeblich angeregt durch Fürst Ludwig von Anhalt-Köthen – 1617 als erste deutsche Sprachakademie gegründet wurde. Prof. Dr. Uta Seewald-Heeg, Vorsitzende des Vorstandes der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft, zur Entstehung der Gesellschaft: „Entsprechend der im 17. Jahrhundert gebräuchlichen sprachlichen Bilder erhielt sie den Namen „Fruchtbringende Gesellschaft“ und als Sinnbild die Kokospalme. Diese galt als Inbegriff des Nützlichen, was auch im Sinnspruch „Alles zu Nutzen“ Ausdruck findet und sollte den Mitgliedern der Gesellschaft Vorbild sein. Mit ihren Übersetzungen eröffnete die Gesellschaft dem deutschen Lesepublikum fremde Kulturen und erweiterte durch zahlreiche Wortschöpfungen den Wortschatz der deutschen Sprache. Die Mitglieder verfassten

Sprachlehrwerke, in denen sie die reichen Möglichkeiten der Wortbildung des Deutschen aufzeigten und damit den Nachweis führten,



dass die deutsche Sprache alle Ausdrucksmittel einer Literatursprache besitzt. Nicht zuletzt erkannten sie die identitätsstiftende Kraft der Sprache und sahen in ihrer Spracharbeit auch ein dem Frieden dienendes Programm.“

Auf der Briefmarke sind neben der Palme auch einige Wortschöpfungen der Akademie abgebildet. Das sind zum Beispiel: Kreislauf, Vollmacht, Grundstein, Farbgebung und einige andere mehr.

Die Sprachgesellschaft gibt es im Übrigen auch heute wieder. Am 18. Januar 2007 gründete sich die „Neue Fruchtbringende Gesellschaft“, die es sich unter anderem zur Aufgabe macht, die Kräfte der verschiedenen sprachpflegerischen Traditionen zu bündeln. Sie will Sprachinteressierte verschiedener Herkunft für die Gesellschaft werben und mit Sprachaktionen an die Öffentlichkeit treten, um ein Bewusstsein für den Wert der deutschen Sprache und ihre Ausdrucksmittel zu schaffen.

Info:

Früher entschieden die Landesfürsten allein darüber, was auf einer Briefmarke zu sehen ist. Heute kann jeder Themen vorschlagen. Jährlich erhält das Bundesfinanzministerium ca. 500 Einsendungen für Sondermarken. Rund 50 haben die Chance, verwirklicht zu werden. Das letzte Wort hat der Bundesfinanzminister. Die Auswahl folgt einem klar definierten Kriterienkatalog. Die deutschen Briefmarken sollen Deutschland repräsentieren – doch was macht unser Land aus? Bei der Beantwortung dieser Frage unterstützen den Bundesfinanzminister zwei Gremien, in denen Politiker sitzen, Verwaltungsfachleute, Grafiker, Philatelisten und Vertreter der Post. Der Programmbeirat macht sich Gedanken über die Themen der Briefmarken, prüft die Anre-

gungen aus der Bevölkerung für neue Briefmarken und stellt eine Vorschlagsliste für die Neuerscheinungen eines Jahres zusammen. Der Kunstbeirat beurteilt die grafische Qualität der Entwürfe. 1954 wurde der Kunstbeirat zum ersten Mal einberufen – nachdem es harsche Kritik an der Gestaltung der Briefmarken der jungen Bundesrepublik gehagelt hatte. Rund 100 Grafiker kümmern sich

derzeit um die Gestaltung der deutschen Briefmarken. Für jede neue Marke bittet das Finanzministerium sechs bis acht von ihnen, einen Entwurf abzugeben.

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat es schon einmal geschafft, Thema einer Ausgabe zu werden.

Im Jahr 2015 würdigt ein Sonderpostwertzeichen den 900. Geburtstag der Anhalt-Bitterfelder Kreisstadt.

Stadt Köthen (Anhalt)



Die Stadt Köthen (Anhalt) sucht schnellstmöglich eine/n

IT-Systemingenieur/in.

Die Tätigkeit wird als unbefristete Vollzeitstelle ausgeführt und wird leistungsgerecht mit der Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet.

Bei entsprechender Eignung besteht perspektivisch die Möglichkeit, die Leitung des IT-Bereiches zu übernehmen.

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der Homepage www.koethen-anhalt.de.

Stellenausschreibung Schulsozialarbeit Förderschule

Die B & A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH ist ein regionales Unternehmen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit den Tätigkeitsschwerpunkten Arbeitsmarktförderung und soziale Dienstleistungen. An den Standorten Bitterfeld und Zerbst sowie zahlreichen Einsatzstellen, 27 Grundschulen und einer Förderschule bieten wir unser Tätigkeitsportfolio an.

Zur sofortigen Einstellung suchen wir Verstärkung in der Schulsozialarbeit, und zwar:

- Mitarbeiter/in (m/w) für die Schulsozialarbeit an einer Förderschule in Köthen (20/h pro Woche, monatliche Bruttovergütung 1.485,-€)

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- abgeschlossene Ausbildung/ abgeschlossenes Studium als Sozialarbeiter/in bzw. Dipl.-Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagoge/ Sozialpädagogin bzw. Dipl.-Sozialpädagoge/ Dipl.-Sozialpädagogin oder die staatliche Anerkennung der Gleichwertigkeit im Bereich Sozialarbeit, oder
- abgeschlossenes Studium als Erziehungswissenschaftler/in bzw. Dipl.-Erziehungswissenschaftler/in mit Anerkennung der Gleichwertigkeit auf dem Gebiet der Sozialarbeit, sowie
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW

Bitte senden Sie bis zum 30. September 2017 Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

info@bunda-abi.de

oder

B & A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH

Hugo-Preuß-Straße 3a

06766 Bitterfeld-Wolfen

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem spezialisierten Unternehmen und freuen uns, wenn wir Ihr Interesse an einer Tätigkeit in der Schulsozialarbeit wecken konnten.

KREISVOLKSHOCHSCHULE Anhalt-Bitterfeld

+ Tel. 03493 33830 + info@kvhs-abi.de + www.kvhs-abi.de

Auswahl der Bildungsangebote September 2017



Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Frauenfrühstück	VB1.02.005	8x	06.09. (Mi.)		34,40 €	FKZ Wolfen
Montagsmaler - Aufbaukurs mit Künstlerin	VB2.05.004	10x	04.09. (Mo.)	18:30	90,00 €	Wolfen
Orientalischer Tanz - Aufbaukurs	VB2.09.006	10x	06.09. (Mi.)	19:00	40,00 €	Bitterfeld
Samstagsworkshop Fotografie: Wie mache ich wirklich tolle Fotos?	VB2.10.025	1x	28.10. (Sa.)	10:00	32,00 €	Bitterfeld
Progressive Muskelentspannung (PMR)	VB3.01.100	10x	04.09. (Mo.)	17:30	56,00 €	Bitterfeld
Qi Gong für Anfänger am Montag	VB3.01.355	10x	ab 8 TN	16:00	60,00 €	Bitterfeld
Capoeira - Angola = tänzerischer Kampfsport	VB3.02.701	1x	21.09. (Do.)	16:00	12,00 €	Bitterfeld
Inline Skating - Richtig bremsen und fallen	VB3.02.800	1x	09.09. (Sa.)	10:00	15,00 €	Bitterfeld
Deutsch als Fremdsprache B1	VB4.04.115	10x	28.08. (Mo.)	18:00	50,00 €	Bitterfeld
Englisch Aufbaukurs A2 für Senioren	VB4.06.203	13x	05.09. (Di.)	09:30	78,00 €	Bitterfeld
Englisch Grundkurs A1.4	VB4.06.207	15x	06.09. (Mi.)	09:15	90,00 €	Bitterfeld
Englisch B1 für Fortgeschrittene	VB4.06.831	15x	12.09. (Di.)	14:30	82,50 €	Wolfen
Italienisch Grundkurs für Anfänger	VB4.09.140	13x	05.09. (Di.)	17:00	78,00 €	Bitterfeld
Spanisch Aufbaukurs mit guten Vorkenntnissen	VB4.22.052	15x	05.09. (Di.)	19:00	90,00 €	Wolfen
Französisch A 1.3 Grundkurs	VB4.08.010	10x	05.09. (Di.)	17:00	55,00 €	Bitterfeld
EXCEL - Grundkurs Tabellenkalkulation	VB5.01.305	5x	04.09. (Mo.)	18:15	52,50 €	Bitterfeld
Einführung in das Internet	VB5.01.706	4x	05.09. (Di.)	10:00	36,00 €	Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)						
Der fröhliche Wissenschaftler - ein unterhaltsamer Nietzsche-Abend	VK1.00.032	1x	17.10. (Di.)	17:30	6,00 €	Köthen
Freiwilligentag - Ein Angebot zur pädagogischen Begleitung nach BFDG	VK1.00.109	1x	14.09. (Do.)	09:00	0,00 €	Köthen
Tag des offenen Denkmals: „Macht und Pracht“	VK1.01.204	1x	10.09. (So.)	11:00	0,00 €	Köthen
Die Geschichte der Köthener Geschäftswelt (4)	VK1.01.413	1x	20.09. (Mi.)	17:30	6,00 €	Köthen
Die Geschichte der Köthener Geschäftswelt (4)	VK1.01.414	1x	20.09. (Mi.)	15:00	0,00 €	Radegast
Ägyptischer Tanz für Einsteiger und Fortgeschrittene	VK2.09.150	11x	07.09. (Do.)	19:30	66,00 €	Köthen
Englisch A1 Anfängerkurs	VK4.06.005	13x	06.09. (Mi.)	17:00	78,00 €	Köthen
Englisch A2 mit geringen Vorkenntnissen	VK4.06.305	10x	05.09. (Di.)	18:15	60,00 €	Köthen
Englisch A2 mit geringen Vorkenntnissen am Vormittag (Maxikurs mit 3 UE)	VK4.06.890	13x	06.09. (Mi.)	10:15	107,20 €	Köthen
Englisch B1 mit guten Vorkenntnissen am Nachmittag	VK4.06.950	13x	06.09. (Mi.)	13:30	78,00 €	Köthen
Französisch A1 Anfängerkurs	VK4.08.000	8x	25.09. (Mo.)	18:00	56,00 €	Köthen
Italienisch A1 Anfängerkurs	VK4.09.000	12x	04.09. (Mo.)	n.V.	72,00 €	Köthen
Italienisch A1/A2 mit geringen Vorkenntnissen	VK4.09.150	12x	04.09. (Mo.)	19:15	84,00 €	Köthen
Spanisch A1 Anfängerkurs	VK4.22.005	13x	06.09. (Mi.)	18:15	78,00 €	Köthen
Schwedisch A2 mit Vorkenntnissen	VK4.20.150	4x	14.09. (Do.)	17:00	76,00 €	Köthen
Informationsmanagement mit Microsoft Outlook	VK5.01.230	4x	05.09. (Di.)	17:30	42,00 €	Köthen
ComputerClub Köthen - Tipps und Tricks für PC, Laptop & Co.	VK5.01.109	1x	08.09. (Fr.)	17:30	76,00 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
IKW „Vielfalt verbindet.“ Historie & Demokratie - Vereine & ausl. Mitbürger	Kreis der Vielfalt	1x	17.09. (So.)	14:00	gefördert	Schloß ZE
Vorbereitungslehrgang auf die Fischerprüfung (Prüfung am 4. Nov. 17)	VZ1.15.013	6x	23.09. (Sa.)	07:30	93,80 €	Zerbst
Kann ich manipulieren? Werde ich manipuliert? (Handlungsorientierung)	VZ1.07.314	3x	14.09. (Do.)	18:30	32,00 €	Zerbst
Vergesslichkeit im Alter - wie viel ist (noch) normal?	VZ3.00.022	Vortrag	23.09. (Sa.)	09:30	9,00 €	Zerbst
Demenz: Wie Angehörige damit umgehen können!	VZ3.00.021	Vortrag	27.09. (Mi.)	18:30	9,00 €	Zerbst
Müssen alle Rentner Steuern zahlen?	VZ1.05.216	Vortrag	28.09. (Do.)	16:00	5,00 €	Zerbst
Rhetorik: - Kann ich manipulieren? Werde ich manipuliert? (III)	VZ1.07.314	3x	13.09. (Mi.)	18:30	32,00 €	Zerbst
ElternCafé - Erziehungstipps zum Entwicklungsverlauf der Kinder	VZ1.06.001	1x	16.09. (Sa.)	09:30	9,00 €	Zerbst
ElternCafé - Trennungsjänge /-probleme bei KiTa-Eingewöhnung	VZ1.06.002	1x	22.09. (Fr.)	19:00	6,00 €	Zerbst
Schneiderstube	VZ2.14.022	10x	12.09. (Di.)	18:30	75,00 €	Zerbst
Das Knowhow Ihrer digitalen Spiegelreflex-Kamera (Samstagsseminar)	VZ2.11.135	1x	09.09. (Sa.)	09:00	30,00 €	Zerbst
Yoga - speziell für die Generation 50+	VZ3.01.411	12x	05.09. (Di.)	09:00	72,00 €	Zerbst
Pilates (Mo.- & Di.-Abend-Kurse 18.30 und 19.30 Uhr)	VZ3.01.50ff	12x	ab 04.09.	18:30	48,00 €	Zerbst
Rückentraining in Lindau (1. Kurs ab 18 Uhr, 2. Kurs ab 19.30 Uhr)	VZ3.02.45ff	12x	04.09. (Mo.)	18:00	47,20 €	Zerbst
Qigong	VZ3.01.316	12x	06.09. (Mi.)	18:00	72,00 €	Zerbst
Tai Chi - für Anfänger und Fortgeschrittene	VZ3.01.334	12x	15.09. (Fr.)	18:00	72,00 €	Zerbst
Englisch Grundkurs A1/2 (sehr geringe Vorkenntnisse)	VZ4.06.013	10x	05.09. (Di.)	16:30	50,00 €	Zerbst
Englisch Gesprächskreis (Conversation) A2/ B1	VZ4.06.803	12x	05.09. (Di.)	18:30	60,00 €	Zerbst

Wichtige Hinweise: * KVHS ABI-Falter Juni - September: das Kursprogramm zum Mitnehmen *

Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern. Materialpreise/Eintrittsgelder nicht incl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen außer Haus).

Stand: 17.08.2017, Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten! Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich!

+++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++

Pilz- Heidesonntag am 3. September 2017 im Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz HAUS AM SEE in Schlaitz in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Mykologie Wolfen des NABU

Der Herbst ist in Sicht und viele Menschen machen sich auf die Suche nach schmackhaften Pilzen. Und nicht wenige Sammler fragen sich: Wo finde ich die meisten Pilze? Wie unterscheide ich Doppelgänger? Wie kann ich Pilzvergiftungen verhindern?

Die Pilzsachverständige, Elvira Hanke, startet bereits um **9.00 Uhr** am HAUS AM SEE zu einer **Pilzwanderung für die ganze Familie**. (Die Wanderung findet vorbehaltlich der diesjährigen Pilzsaison statt.) Bitte melden Sie sich an und informieren sich kurzfristig.

Frau Hanke erläutert auf der Wanderung Wissenswertes zur



Flockenstieliger Hexe-Röhrling

Foto: Elvira Hanke

heimischen Pilzfauna und beantwortet Ihre Fragen.

Festes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung sind ratsam. Da für die anschlie-

ßende Ausstellung **alle** Pilzarten gesammelt werden, sollten zwei Körbe und Messer mitgebracht werden, um essbare und nicht essbare Pilze zu trennen. Natür-

lich kann jeder Sammler seine essbaren Pilze mit nach Hause nehmen.

In der anschließenden **Pilzausstellung** im HAUS AM SEE werden die Pilze bis 17.00 Uhr zu sehen sein. Außerdem besteht die Möglichkeit, **eigene Pilzfunde** im HAUS AM SEE **bestimmen** zu lassen.

Am Sonntag, dem **3. September 2017** ist das HAUS AM SEE in der Zeit **von 11.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet. In dieser Zeit kann die ständige Ausstellung im Haus besucht werden. Auch die Aufnahmen der Livecam aus nunmehr elf Jahren sind zu sehen.

IKW Anhalt-Bitterfeld

beim Tag des offenen Denkmals, **10. September 2017**
Bitterfeld, Ratswall 22, **10.00 – 16.00 Uhr**

Ausstellung in der „Galerie am Ratswall“:

Bernhard Franke, Künstler aus unserer Region
(* 1922 in Bitterfeld-Wolfen † 2004 Gyhum)

10:00 Uhr: Reinhard Waag und Klaus-Peter Jaskulski (Bernhard-Franke-Förderverein e.V.) führen durch die Ausstellung zu Bernhard Franke.

anschließend (ab ca. 11:00 Uhr): Präsentation historischer Filmaufnahmen zu Denkmälern in Bitterfeld, darunter ein Film über die Errichtung des „Bitterfelder Kulturpalastes“ 1952-1954.

12:15 Uhr: Führung durch die Musikschule Gottfried Kirchhoff (musikalische Begrüßung mit Musik von Kirchhoff).

14:00 Uhr: Reinhard Waag und Klaus-Peter Jaskulski (Bernhard-Franke-Förderverein e.V.) führen durch die Ausstellung zu Bernhard Franke.

anschließend (ab ca. 15:00 Uhr): Präsentation historischer Filmaufnahmen zu Denkmälern in Bitterfeld.

Eintritt frei.

Informationen unter Tel.: **03493 338319**

(Veranstalter: IKW Anhalt-Bitterfeld mit Galerie und Musikschule)

Köthen, Musikschule „Johann Sebastian Bach“, Schlossplatz 4 (Hofkapellensaal), 11.00 – 13.00 Uhr

Vortrag mit musikalischer Umrahmung durch Schüler der Musikschule „Johann Sebastian Bach“

Beginn: 11:00 Uhr

Dozenten: Christian Ratzel und Daniel Spielau (Köthen Kultur und Marketing GmbH)

Thema: Das Köthener Schloss vor 300 Jahren.

Nach Vortrag (ca. 12:30 Uhr) findet eine Führung durch die Musikschule „Johann Sebastian Bach“ statt.

Eintritt frei.

Informationen unter Tel.: **03493 338319**

(Veranstalter: IKW Anhalt-Bitterfeld mit der Kreisvolkshochschule und der Musikschule „Johann Sebastian Bach“)

Foto-Ausstellung „Projekt 70/85“

vom 17. September bis 5. November im Industrie- und Filmmuseum Wolfen

Zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, den 17. September 2017, 14 Uhr sind Interessierte herzlich willkommen!

Analogfotografie kann eine ganz eigene Patina haben. Das offenbart die Ausstellung „Projekt 70“ des Schorndorfer Fotografen Ralf Tossenberger im Industrie- und Filmmuseum Wolfen. Die Fotoreihe zeigt 71 auf Zelluloid gebannte Gesichter von Menschen aus 71 Jahrgängen - von jenem Jahr an, an dem das Haltbarkeitsdatum der Agfa Isopan Filme aus Wolfen eigentlich abgelaufen war: August 1944. Durch das besonders hohe Alter der Filmrollen kamen dabei nicht nur Abbildungen der Fotografierten zustande. 70 Jahre haben auf den Filmen ihre Spuren hinterlassen, die wiederum an den Bildern abzulesen sind. Alle Bilder haben eine grobe Körnung, manche sind mit einer marmorartigen Struktur überzogen - eine analoge Patina, die vielen Betrachtern im Zeitalter der digitalen Hochauflösung ein besonderes Vergnügen bereitet.

Jeder portraitierte Jahrgang wird um die Nennung eines herausragenden Ereignisses im entsprechenden Jahr untertitelt - in praxisnahen Unterricht von den Schülerinnen und Schülern der Schorndorfer Gottlieb-Daimler-Realschule recherchiert und ausgewählt.

Noch deutlichere Spuren haben die über 85 Jahre alten, mit „Februar 1932“ bedruckten, Agfa Isochrom Filme zu bieten. Eingesetzt für aktuelle Aufnahmen rund um das Industrie- und Filmmuseum Wolfen, dokumentieren die immer noch einsatzfähigen Rollfilme ihren Entstehungsort nun zig Dekaden später. Räumlich separat zu den Portraits werden diese besonders morbiden Bilder im Zusammenspiel mit Werbung für Agfa-Filme aus der Vorkriegszeit unter dem Titel „Projekt 85“ ebenfalls zur Schau gestellt.

Nach aktuellen Kenntnisstand gibt es weltweit keine weitere Ausstellung, in der solch altes Filmmaterial für aktuelle Fotografien eingesetzt wurde!

Über den Künstler:

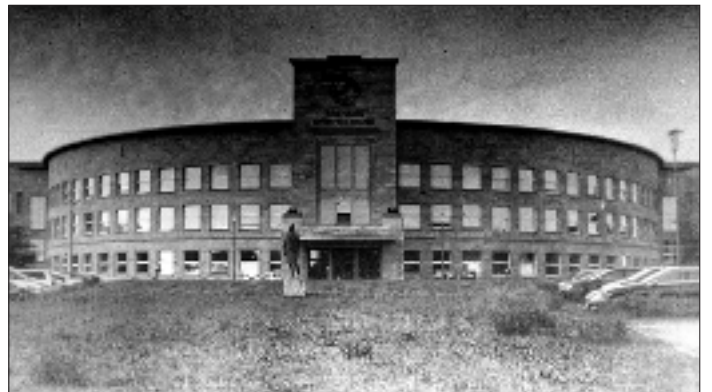
Ralf Tossenberger ist ein „Fotograf aus Leidenschaft“, der sich gerne abseits der üblichen Szenerie bewegt und ausgiebig mit analogem Filmmaterial experimentiert. Egal, ob mit Glasplatten von 1880, Kodak High-Recording von 1980 oder Harman Direct von heute. Verschiedenste zum Filmformat passende Kameras kommen bei ihm zum Einsatz, von der kleinen Eljy bis hin zu einem für diese Zwecke umgebauten Bauwagen.

Weitere Informationen zu Ralf Tossenberger finden Sie im Internet unter: <http://www.lichtzeitblende.de/>

1944 - 2014



Projekt 70



Lehrlingsausbildung in der Filmfabrik Wolfen

Im Bestand des Industrie- und Filmmuseums Wolfen befindet sich ein Fotoarchiv mit etwa 40 000 Fotografien. Ein großer Teil des Fotoarchivs ist inhaltlich dokumentiert, jedoch gibt es immer noch viele Aufnahmen, die Fragen offen lassen: Welche Personen sind auf dem Foto abgebildet? Welches Gebäude ist zu sehen? Zu welchem Anlass oder in welchem Jahr wurde das Foto aufgenommen?

Die vergangenen drei Veranstaltungen zu den Themen „Filmfabrik“, „Faser“ und „Handwerker“ waren ein voller Erfolg! Viele ehemalige Filmwerker halfen dem Museum mit ihrem Wissen.

Am **Mittwoch, den 13. September** findet um 14 Uhr das **4. Treffen** zum Thema: **Lehrlingsausbildung in der Filmfabrik Wolfen** statt.

Auch zu dieser Thematik sucht das Museum wieder Interessierte, Lehrausbilder und ehemalige Lehrlinge, die mit ihrem Wissen weiterhelfen können.

Industrie- und Filmmuseum Wolfen,
Bunsenstr. 4,
06766 Bitterfeld-Wolfen,
Telefon:
03494 - 63 64 46



Lehrlinge gestalten neue Ausbildungsmöglichkeiten, 1971

242. Galeriekonzert



Endlich ist die Sommerpause vorbei – die neue Konzertsaison in der Galerie am Ratswall in Bitterfeld ist eröffnet. Wir freuen uns auf Sie und beginnen die neue Konzertreihe mit

Cello und Harfe – Von Klassik bis Pop

Die Cellistin Stefanie John und Hauptstadtharfe Simonetta Ginelli sind am 11. September erneut zu Gast in der Galerie am Ratswall. Die klassisch ausgebildeten Musikerinnen bringen in einem abwechslungsreichen Programm ihre Vielseitigkeit und Virtuosität zum Ausdruck.

Von Bachs „Arioso“ über Schumanns „Träumerei“ bis zu James Bond - Filmmusik und Pophits erklingen alte und neue Lieblingsstücke. Lassen Sie sich verzaubern und überraschen!

Veranstaltungsort: Galerie am Ratswall, Ratswall 22 in Bitterfeld
Veranstaltungsdatum: Montag, 11. September 2017 um 19 Uhr
Vorverkauf: Telefon: 03493 / 22672
Eintrittspreis: 12,50 €



INSTRUMENTENKARUSSELL

2017 | 2018

In **12 Wochen** können Kinder ab 6 Jahre **vier Instrumente** genauer kennen lernen und ausprobieren. Der Unterricht findet **wöchentlich 45 min.** in kleinen Gruppen von **max. 4 Teilnehmern** statt.

Häusliches Üben ist nicht Inhalt des Kurses. Die Anwesenheit der Eltern ist möglich.

KURS A Dienstag, 17.00 Uhr

Violine
Violoncello
Akkordeon
Flöte / Fagott

KURS B Donnerstag 17.00 Uhr

Klavier
Harfe
Kontrabass
Flöte

Herbstkurs 2017: 22.08. - 28.11.2017
Frühjahrskurs 2018: 13.02. - 25.05.2018
Kursgebühr: 60,- Euro

Bei Interesse bitten wir um Rückmeldung an die untenstehende Adresse.

Telefon (03493) 22 914 E-Mail ms-bitterfeld@ikw-abi.de
Fax (03493) 92 28 83 Internet www.musikschule-bitterfeld.de



Tag der offenen Tür



Ort: Gesundheitszentrum Bitterfeld/Wolfen gGmbH
OT Bitterfeld • Fr.-Ludwig-Jahn-Straße 2 • 06749 Bitterfeld-Wolfen

Datum: **Freitag, 15. September 2017**

Uhrzeit: 14:30 bis ca. 18:00 Uhr

Thema: „Aufklären - Beraten - Informieren“

- Reanimationstraining
- Sauerstoff-Partialdruckmessung bei Verdacht auf PAVK
- Darstellung verschiedenster Endoprothetiktechniken und Demonstration der Funktion von Arbeitsgeräten
- Hand-Doppler-Messplatz zur Feststellung von Durchblutungsstörungen
- Vorführung Gedächtnistraining und Mobilisationsgerät für Arm- und Beintraining - „MOTOmed“
- Krankenhaushygiene - zum Anfassen
- Einblicke in die Labordiagnostik
- div. Informationsstände (Bauchzentrum, MVZ, Personalabteilung...)
- Besichtigungen von CT und MRT
- Physiotherapie: Faszien / Rückenschule / Sturzprophylaxe / etc.
- Besichtigung einer Technikzentrale
- Babybauchfotos
- Angebote für Kinder (Sprechstunde beim Pupp doktor, Jugend-DRK, Kni-clowns, Höpfburg, Zahngesundheit)
- Besucher-Arzt-Gespräche...

...und vieles mehr

Lassen Sie sich überraschen.



„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum“ (F. Nietzsche“)

Angebote für Seniorinnen und Senioren an der Musikschule „Johann Friedrich Fasch“ Zerbst



Sie hatten im Berufsleben keine Zeit, sich musikalisch zu betätigen?

Sie möchten sich einen Kindheits-
traum erfüllen, oder sich einer neuen Herausforderung stellen?

Sie möchten erst einmal probieren und keine lange vertragliche Bindung eingehen?

Mit den Kursen **Keyboard für SeniorInnen** und **Gitarre für SeniorInnen** möchte die Musikschule „Johann Friedrich Fasch“ Menschen im fortgeschrittenen Alter ermutigen, sich musikalisch zu betätigen. Im Kurs werden die ersten Grundlagen des Keyboard- oder Gitarrespiels vermittelt. Bei Interesse kann

der Kurs weitergeführt werden.

Ein Keyboard und Gitarre sind vergleichsweise preiswerte Instrumente, benötigen wenig Platz.

Wenn Sie (noch) kein eigenes Instrument haben, können Sie ein Keyboard oder eine Gitarre für monatlich 9,- € ausleihen.

Geleitet werden die Kurse von den erfahrenen Pädagogen Susanne Ostapshyn (Keyboard) und Claudia Bruchmüller (Gitarre). Der Gitarrenkurs findet montags 16.30-17.15 Uhr, der Keyboardkurs dienstags 14.15-15.00 Uhr in der Musikschule statt und geht jeweils über 8 Schulwochen.

Beginn ist am 18./19. September 2017. Die Gebühr beträgt jeweils 70,- € (plus einmalige Erstanmeldegebühr) bei einer Mindestteilnehmerzahl von drei Personen.

Um Anmeldung bis 8. September wird gebeten.

Sie haben früher einmal ein Instrument gespielt und möchten Ihre Fähigkeiten auffrischen?

Auch für Wiedereinsteiger halten wir spezielle Angebote bereit, setzen Sie sich bei Interesse mit uns in Verbindung.

Darüber hinaus bieten wir ab Herbst eine offene Musizierstunde an für Menschen, welche bereits ein Instru-

ment spielen und Lust haben, sich einmal wöchentlich mit Gleichgesinnten zum gemeinsamen Musizieren unter fachkundiger Anleitung zu treffen.

Informationen und Anmeldung:

Musikschule

„Johann Friedrich Fasch“

Einrichtung des Institutes für Kultur und Weiterbildung

Eigenbetrieb des Landkreises

Anhalt/Bitterfeld

Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 5,
39261 Zerbst/Anhalt

Telefon: 03923 - 611690,

e-Mail: ms-zerbst@ikw-abi.de

www.musikschule-zerbst.de

Veranstaltungszentrum Schloss Köthen und darüber hinaus

September 2017

Sonntag, 08.09.2017, 19:30 Uhr

Anna-Magdalena-Bach-Saal

„400 Jahre Fruchtbringende Gesellschaft“

Gesprächskonzert mit Texten, Bildern und Musik zur Fruchtbringenden Gesellschaft

30 Euro Vorverkauf, 33 Euro Abendkasse

Sonntag, 10.09.2017, 11 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal

„Hänsel und Gretel“ - Kindermatinee Puppenspiel mit dem Theater im Globus Leipzig

5 Euro (Kinder), 7 Euro (Erwachsene)

Freitag, 15.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Samstag, 16.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Sonntag, 17.09.2017, 16 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Mittwoch, 20.09.2017, 16 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Donnerstag, 21.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Freitag, 22.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Samstag, 23.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Sonntag, 24.09.2017, 16 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

Varietéspektakel „La Cour – Le Cirque“

Internationale Spitzenartisten mit einem exklusiven Stück für Köthen

VVK: 21 Euro Erwachsene, 13 Euro Kinder

AK: 24 Euro Erwachsene, 16 Euro Kinder

Samstag, 30.09.2017, 20 Uhr, J.-Sebastian-Bach-Saal

„Fein(k)Ost – Fein(K)ost“

Kabarett mit Uwe Steimle – Neues und das Beste aus 8 Programmen

VVK: 26,50 Euro, AK: 29,50 Euro

Oktober 2017

Samstag, 07.10.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal

Die Zöllner – Five on Tour – live im Konzert

VVK: 18 Euro, AK: 21 Euro

Sonntag, 15.10.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal

Herbstkonzert der Blasmusik

mit dem Stadtblasorchester Köthen

VVK: 11 Euro, AK: 14 Euro

Freitag, 20.10.2017, 19:30 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal

„Lieder vom Wolgastrand“ - Ronny Weiland mit

Erinnerungen an Ivan Rebroff

26,50 Euro Vorverkauf, 28,50 Euro Abendkasse

Freitag, 27.10.2017, 20 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal

„Argentinien und Chile“ - Multivisionsshow mit Sandra

Butscheike und Steffen Mender GbR

VVK: 9 Euro, AK: 12 Euro

Samstag, 28.10.2017, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal

„Wer heiratet, teilt sich die Sorgen, die er vorher nicht hatte.“

Comedy-Programm mit Bernd Stelter

VVK: 28 Euro, AK: 31 Euro

KARTENVERKAUF:

Köthen Information im Schloss Köthen

Dienstag bis Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr

Telefon 03496 - 70 09 92 60

Veranstaltungskasse im Halleschen Turm Telefon 03496 - 40 57 75

Montag & Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Karten sind auch im Internet unter www.bachstadt-koethen.de zu erwerben.

WEISSER RING ANHALT-BITTERFELD

Sind Sie Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.

Allgemeine Hotline: 11 60 06

Weißer Ring, Außenstelle Anhalt-Bitterfeld:

0151 / 55 16 47 48

Köthen: 03496 / 21 26 76

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen

Veranstaltungen September/Oktober 2017



Sonntag, 10.09.2017, 10.00 Uhr, Saal 063

Sonntagsmärchen „Pettersen und Findus – Die Geburtstagsmaschine“

Puppentheater mit dem Märchentheater „Fingerhut“.

Eintritt: 7,00 € für Erwachsene und 5,00 € für Kinder

Mittwoch, 13.09.2017, 13.00 – 17.00 Uhr,

Wandelhalle „Tag der Gesundheit“

Eine Veranstaltung der Stadt Bitterfeld-Wolfen, initiiert durch den Seniorenbeirat, OT Stadt Wolfen.

Eintritt: Frei

Freitag, 29.09.2017, 20.00 Uhr, Vorplatz

Geburtstagsparty mit „Vientos Del Caribe“

Open-Air- Konzert mit Musikern aus Deutschland und Kuba anlässlich des Jubiläums

„90 Jahre Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen“ mit anschließender Laser- und Pyroshow.

Eintritt: Frei

Samstag, 30.09.2017 – „90 Jahre Städtisches

Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen“

14.00 – 16.00 Uhr: Führungen durch das Städtische Kulturhaus

Eintritt: frei

19.00 – 01.00 Uhr: „Und abends gehen wir tanzen“

- Tanzparty auf 2 Etagen

im Saal 063 mit der Band „Acoustik“,

in der Wandelhalle Ü30-Party mit DJ Torsten

Eintritt: 15,00 € (inkl. einem kleinen Imbiss)

Sonntag, 01.10.2017, 14.00 – 17.00 Uhr,

Saal 063 „Jubiläumsgala“

zum 25-jährigen Bestehen des Kultur- und Heimatvereins Wolfen e.V.

Eintritt: Frei

Samstag, 07.10.2017, 14.00 – 17.00 Uhr, Wandelhalle

„Kauf- und Tauschbörse“

Verkauf und Tausch von Baby- und Kinderbekleidung sowie Spielsachen, Babyausstattung u. v. m.

Anmeldungen: ab 11. September, unter Tel.Nr.: 03494 6660-301 oder 03494 6660-30???

Eintritt: Frei

Mittwoch, 11.10.2017, 19.30 Uhr, Kleiner Saal

„Island“

Reisevortrag in 3-D Dia-Projektion mit Karl Amberg.

Eintritt: 9,50 € und ermäßigt 7,50 € (für Schüler, Studenten, Behinderte und Erwerbslose)

Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag

10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Montag geschlossen!

www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de

nur 59,90 € p.P.*

die letzte

PARTY DES JAHRES

31.12. 2017 20 Uhr

IM VERANSTALTUNGSZENTRUM
SCHLOSS KÖTHEN

Mit der TANZKAPELLE ACOUSTIC aus Wolfen und Party-DJ und Moderator Rainer Lutze
| Tanz auf allen Ebenen | Köthen-Hitparade auf Gästewunsch | Gala-Bufferet Sektempfang | Eis-Bufferet | Mitternachtssnack Tombola mit attraktiven Preisen und mehr ...

* 59,90 € bis 31.08.
64,90 € bis 30.11.
69,90 € ab 01.12.
Veranstalter: hofstube-leopold.de

in der Hofstube Leopold,
unter 03496 3099715 oder
03496 403314 sowie info@
hofstube-leopold.de

LUTHER-FEST

Marktplatz Bitterfeld

9. & 10. September 2017

Großer
Mittelalter-Markt

Luther-Musical

Mittendrin-Konzert

Clown Leo

Abendgottesdienst

Ein Fest der
Evangelischen Kirchengemeinde Bitterfeld
in Kooperation mit der Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadt Zerbst

Veranstaltungskalender im September 2017



02.09.2017	10:00 Uhr	Hoffest „Vrieswoud KG“	Deetz
02.09.2017	19:00 Uhr	3. Hoffest der Stadtwerke Zerbst	Dessauer Str. 76
02.09.2017	16:00 Uhr	Dorffest mit Dorfteichinweihung	Gehrden
02.09.2017	15:00 Uhr	Dorffest	Hohenlepte
06.09.2017	17:30 Uhr	Lauf – Bahnwettbewerb KM – ABI	Jahn-Stadion Zerbst/Anhalt
08.-10.09.17	17:30 Uhr	Aufführung Prozessionsspiel mit gesondertem Rahmenprogramm	Markt, Zerbst/Anhalt
08.-10.09.17		Zerbster Bollenmarkt	Alte Brücke / Markt
08.-10.09.17	13:00 Uhr	Schlossöffnung „Macht und Pracht“	Schloss Zerbst
08.-10.09.17	13:00 Uhr	Reitturnier des Reitvereins „Gehrden und Umgebung e.V.“	Reitsportanlage Lübs
10.09.2017	14:00 Uhr	Tag des offenen Denkmals	Am Wasserturm, Zerbst
10.09.2017	14:00 Uhr	Tag des offenen Denkmals, es können Trockensträube gebunden werden, aus dem Backofen gibt es Pflaumenkuchen	Kornmuseum Nutha

Mit * versehene Veranstaltungen sind Eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt. Tel.-Nr.: 03923-2351

„Die Gefahr, etwas Einzigartiges zu versäumen“

Zerbst/Anhalt zeigt vom 8. bis 10. September gegenwärtige „Neuinszenierung des Zerbster Prozessionsspiels von 1507“ / Vielseitiges Begleitprogramm

Vom 8. bis 10. September 2017 schreibt die Stadt Zerbst/Anhalt Theatergeschichte. Noch nie gab es die Neuinszenierung eines spätmittelalterlichen deutschen Prozessionsspiels. Das Zerbster Prozessionsspiel von 1507 ist eines der bedeutendsten im deutschsprachigen Raum und kommt in einer multimedialen Open-Air-Neuinszenierung für die heutige Zeit in drei Vorstellungen zur Aufführung.

436 Bürgerinnen und Bürger aus 54 Orten – auch weit über das Stadtgebiet von Zerbst/Anhalt hinaus – gestalten die 23 Szenen. Aus Vereinen, Schulen, Kirchgemeinden, Freundeskreisen, auch Stadt und Stadtrat kommen die Mitwirkenden an diesem außergewöhnlichen Projekt. Die Schirmherrschaft haben Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) und Dr. Eckart von Hirschhausen übernommen.

Was die Besucher am zweiten Septemberwochenende auf der Bühne auf dem Zerbster Markt genau erwartet, möchte der künstlerische Leiter, Prof. Hans-Rüdiger Schwab, noch nicht im Detail verraten.

Allerdings, wer nicht dabei ist, „läuft Gefahr, etwas Einzigartiges zu versäumen“, betont er. Die Zerbster Aufführung „will kein Fahrstuhl in eine ferne Vergangenheit sein, sondern andeuten, was der halbttausendjährige Stoff aus verschiedenen Perspektiven heute noch freizusetzen vermag“, beschreibt er seine neue Umsetzung des ursprünglich von 1507 bis 1522 aufgeführten Prozessionsspiels.

Dabei kommen der heutigen Inszenierung auch die technischen Mittel



Auf dem Zerbster Markt laufen die Proben für die „Neuinszenierung des Zerbster Prozessionsspiels von 1507“ unter der künstlerischen Leitung von Prof. Hans-Rüdiger Schwab. Foto: Helmut Rohm

der Gegenwart zugute. „Sie erlauben uns, verschiedene Informationsebenen miteinander zu verknüpfen. Das gilt sowohl für die große Videowand am Ende der Bühne wie für die verwendete Musik. Beide kommentieren immer wieder den vorgetragenen Text und das Geschehen auf der Bühne. Sie verselbständigen sich aber nicht“, macht Prof. Schwab neugierig. Die drei Vorstellungen finden vom 8. bis 10. September, jeweils um 19 Uhr statt. Für die Zuschauer stehen Sitzplätze zur Verfügung.

Vor jeder Aufführung gibt es bereits um 17.30 Uhr in der Kirche St. Bartholomäi an der Zerbster Schloßfreiheit ökumenische Andachten, die vom anhaltischen Kirchenpräsidenten Joachim Liebig (8.9.), vom Magdeburger Bischof Dr. Gerhard Feige (9.9.) und von Regisseur Hans-Rüdiger

Schwab (10.9.) gehalten werden. Die Andachten greifen Themen und Geschichten des Prozessionsspiels auf und rücken deren aktuelle Bedeutung in den Mittelpunkt. Die musikalische Ausgestaltung übernimmt Kreiskirchenmusikwart Tobias Eger. Zudem findet am Sonntag, 10. September, um 10 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst unter freiem Himmel in der Ruine der Zerbster Nicolaikirche statt. Er wird von Pfarrer Albrecht Lindemann von der evangelischen Bartholomäi-Gemeinde aus Zerbst und Ralf Knauer, Ökumenereferent beim Bistum Magdeburg, gehalten. In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt ist am Samstag, 9. September, von 10 bis 17 Uhr ein Studientag zum Prozessionsspiel in den Gemeinderäumen der Kirchengemeinde St. Bartholomäi

geplant.

Das Prozessionsspiel-Wochenende in Zerbst/Anhalt hält aber noch viele weitere Angebote bereit.

Dazu gehören der vom Zerbster Verkehrsverein ausgerichtete Bollenmarkt auf der Alten Brücke. Auf der Schloßfreiheit findet ein Mittelaltermarkt statt. Das Zerbster Schloss erwartet an den drei Tagen jeweils von 13 bis 16 Uhr die Besucher. Weitere historische Objekte öffnen am Tag des offenen Denkmals, am 10. September, die Pforten. Das Diakonische Werk im Kirchenkreis Zerbst lädt am Samstag an der Schloßfreiheit zu einem Tag der offenen Tür ein.

Die gemeinsame Sonderausstellung „Himmel und Rat“ des Historischen Stadtarchivs und der Kirchenarchiv St. Bartholomäi im Saal des Rathauses zeigt unter anderem originale Dokumente des Prozessionsspiels, die verschollen geglaubt waren und 2012 komplett wiederentdeckt wurden.

Im Museum der Stadt Zerbst/Anhalt gibt es die Sonderausstellung „500 Jahre Reformation – Frauen (Er)Leben in Anhalt“ und die Möglichkeit, einen Druck auf dem Nachbau der Gutenberg-Pressen anzufertigen. Eine Sonderführung der Tourist-Information führt täglich ab 16 Uhr (Treffpunkt Markt 11) zu Orten der Reformation in Zerbst.

Karten für die Vorstellungen und den Mittelaltermarkt gibt es in der Zerbster Tourist-Information unter Telefon (03923) 2351, online unter www.reservix.de sowie an den Tageskassen. Weitere Informationen auch unter www.stadt-zerbst.de.



25. Köthener Kuhfest

Freitag - 01.09. äußerer Schlosshof - Schloss Köthen - Eintritt frei
20 - 01 Uhr KUKAKÖ-Sommerparty mit ZWEIFTEILER
 Die Party- und Coverband aus der Region - für Jung und Alt



Sonnabend - 02.09. äußerer Schlosshof - Schloss Köthen - Eintritt frei

10 - 12 Uhr Fröhlichschoppen mit Bergmannsorchester Bitterfeld

12 - 14 Uhr Radio Brocken Vereinsmeier (Vereinswettkampf)

CFC Germania 03 Köthen e.V., Polizeisportverein 05 Köthen e.V.,
 Köthener Sport Verein 2009 e.V., Wahrburger Carneval Club e.V.



14 - 18 Uhr Buntes Programm

Kinder- und Jugendcircus „Fantasia“ e.V. Köthen, Big Band Gröbzig,
 Judovorführung Polizeisportverein 05 Köthen e.V.

19³⁰ Uhr Siegerehrung der Köthener Sportlermeile

20 - 01 Uhr KUKAKÖ-Open-Air

Radio Brocken on Tour, TromPeti und

die Landstreicher, Andreas Gabalier

Radio Brocken Moderator Stephan Baier und Dance Crew



Sonntag - 03.09. äußerer Schlosshof - Schloss Köthen - Eintritt frei

11 - 13³⁰ Uhr Fröhlichschoppen der Männerballette mit Schalmeyenkapelle Köthen

13³⁰ - 14 Uhr Line Dance des Country Club Blendorf - Crazy Bees

14 - 18 Uhr Ein Kessel Super-Buntes mit IREEN SHEER

KUKAKÖ, Rotkehlchen, Rogätz-Drum Line, Rotkehlchen-Kids

mit freundlicher Unterstützung der WGK



**Fr. - So. ab 10 Uhr
 Rummel auf
 dem Markt!**



Sonnabend und Sonntag

Großer Trödelmarkt in der Theaterstraße
 Kinderspielparadies Wieser im Schlosspark



Sonnabend (ab 10 Uhr) und Sonntag (ab 11 Uhr) - im Schlosspark

Falschmünzerei Radegast, Zeitarockfreunde 97 Zoll Anhalt, Malteser Hilfsdienst gGmbH,
 Deutscher Förderverein f. Sanitätswesen Köthen e.V. - Leistungsschau der 1. Hilfe und
 Rettungshundestaffel, Kreisverkehrswacht Köthen e.V. - Fahrradparcours (je 13.00 - 18.00 Uhr),
 Alpakahof Erben aus Bobbe, SR2 Club Wulfen e.V., „Weedts Ranch“ Aken mit Ponnyreiten,
 KÖBeG Infostand, CFC Germania 03 mit Sportmobil des Kreissportbundes, Köthener Sport
 Verein 2009 e.V. (am Samstag mit Abt.Kraftsport: Wettkampfs „Stärkster Köthener“
 und am Sonntag - Sektion Ninjutsu Kampfkunst), Schülerhilfe Köthen mit Kinder-Glücksrad,
 Köthener Sonnenstrahl e.V. mit Büchsenwerfen und Gipsfigurenbemalen für Kinder,
 Tierpark Köthen e.V. mit Strichholzbege, ProjektBallerina RGA mit Kinderschnitzkursen,
 Motorsportclub Köthen e.V. mit Reanwagen, KSK Anhalt-Bitterfeld mit Spacetrauer,
 Golfpark Dessau / HUGOS STEAKHAUS mit Infostand und Schätzspiel, MIDEWA mit
 der Wasserbar, Köthen Energie mit Wettkampfs, Licht-Touch-Wall und Malstraße

WGWK

Gewinnen Sie tolle Preise unserer Sponsoren

**Spargutscheine im Wert 1 Wochenende
 von 150 €, 100 €, 50 € 2 Pers. in Ahlbeck**

Ballonfahrt

**Kreissparkasse
 Anhalt-Bitterfeld**



Köthen Energie
 MVV Energie Gruppe

Bekanntgabe der Gewinner und

Preisübergabe - Sonntag 18 Uhr

Zu allen Veranstaltungen - Eintritt frei

Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist untersagt!



**Schierker
 Feuerstein**

Rodel

TÖNSMEIER
 Wir holen das Beste raus!

**Wolfener
 Recycling
 GmbH**

**ANHALT
 INTERFAK
 VERBUND
 GmbH**



**Wasserwerk
 Köthen**

MIDEWA BVK

MIDEWA BVK
 Bauwesen-Unternehmen in Anhalt und Bitterfeld

**GEWÄSSERUNG
 ANHALT
 Bitterfeld
 GmbH**

8. Jeßnitzer Heimatfest

„Wer hätte das gedacht,
wir sind schon bei Fest Acht“

Wann? 1./2. September 2017

Wo? Festplatz in Jeßnitz

Unser Programm

Freitag: 18 – 24 Uhr
Disco mit dem Diabolo Team unter dem Motto
„Jeßnitz feiert in den Herbst“

Sonnabend: 14 Uhr Eröffnung
14:15 Programm Grundschule
15:00 Programm Kindergarten
15:30 – 17:15 Programm mit Frank Peters
„Schlager Mix mit Witz“
16:00 Volkschor „Muldeklänge“
17:15 „Muldeliners“
14-19 Uhr „mobil, aber sicher“
Bundesprojekt der Gebietsver-
kehrswacht Oranienbaum e.V.
20-24 Uhr Abendprogramm „Acoustic
meets Rock“ Live Band

Kinderschminken, Kaffee- und Kuchenverkauf,
großer Vergnügungspark

Eintritt: 2 €, Kinder frei

Heimatverein Jeßnitz (Anhalt) e.V.



5. Zscherndorfer Brunnenfest



14:00 Uhr Eröffnung durch den Landrat, den Bürgermeister und den Ortsbürgermeister

14:10 Uhr Programm unserer Kita: Max & Moritz

14:30 Uhr Zauberquatsch mit Herrn Lustig

15:10 Uhr Programm unserer Grundschule „An den Linden“

15:15 Uhr Auftritt der Grundschule „An den Linden“

15:15 Uhr Frank der Zauberer: Magische Unterhaltungsshow

17:00 Uhr Programm vom Kammerclub Zscherndorf

17:15 Uhr Programm der Zäbber Burschenschaft

18:15 Uhr Kinder- und Jugendball mit Sandeisen-Bühne

19:00 Uhr Programm vom Kammerclub Zscherndorf

19:15 Uhr Live-Musik mit der Party- und Coverband „Zweibeler“

20:30 Uhr Leserschwert-Party für alle Kinder

20:45 Uhr Live-Musik mit der Party- und Coverband „Zweibeler“

21:30 Uhr Programm vom Kammerclub Zscherndorf

22:00 Uhr Höhenfeuerwerk

daneben Live-Musik mit „Zweibeler“ und Konservenmusik mit DJ Team „Collection“

Die beiden Moderatoren Annett & Toni werden Euch den ganzen Tag auf Trab halten.

mit Bildenerhellung von Heimwerken, Hüpfburg und Hühnerwagen

Für Essen & Trinken ist gesorgt u.a. Pfaffenbraten, Eis, Kaffee & Kuchen, Sandwiches und
Speckkuchen, Grillstand, Bierwagen, Bratens-Bowlie, Cocktails...

Ankündigungen vorbehalten



Festkonzert in Wulfen

Anlässlich des 35-jährigen Bestehens des Wulfener Frauenchores „Harmonie“ findet
in der Kirche in Wulfen ein Festkonzert mit befreundeten Chören statt:

♫ Zöllner Männerchor Bernburg
♫ Gemischter Chor Latdorf
♫ Musikfreunde der Musikschule Köthen

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm.
Dazu laden wir Sie herzlich am: 02.09.2017 um 15:30 ein!

Eintritt frei.
Über eine kleine Spende würden wir uns freuen.



Kaffeeklatsch & Tanz im Wasserzentrum Musikalische Unterhaltung mit:



Donnerstag 07.09.2017 15 - 18 Uhr

Eintritt: Vlk.: 10,00 € AK.: 12,00 €

inklusive Kaffee und Kuchen

Anmeldungen erbeten

Kartenvorverkauf ab sofort unter

Tel.: 03493 512720

Wasserzentrum Bitterfeld - Berliner Straße 6a

06749 Bitterfeld-Wolfen

Rundflüge zu gewinnen! Flugplatzfest Köthen !

Großes Familienfest auf dem Flugplatz Köthen am 2. und 3. September 2017

Traditionell lädt wie in jedem Jahr der Flugsportverein Köthen im September zum Köthener Flugplatzfest ein.

„Das Fliegen“ mit seiner besonderen Faszination steht dabei an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr im Mittelpunkt des Geschehens. Neben Vorführungen mit den verschiedensten Fluggeräten gibt es auch die Möglichkeit zu Gästeflügen mit Flugzeugen, Gyrokopter und Hubschrauber zum Selbstkostenpreis. Dabei hat man die einmalige Gelegenheit, die eigene Heimat sowie den eigenen Wohnort aus der Vogelperspektive zu erleben. Vielleicht hat man ja Glück und gewinnt einen der Rundflüge, welche fast stündlich auf die Eintrittskarten verlost werden! Besonders Mutige können sich bei einem Kunstflug mit der Yak 52 oder mit einem Tandemfallschirmsprung ein einmaliges Erlebnis ermöglichen. Für alle



Flugzeugbegeisterten wird natürlich auch wieder die AN2 das Highlight, ist sie doch mit ihren 18 Metern Spannweite der größte einmotorige Doppeldecker der Welt. Für Freunde des Modellsports bieten die Köthener Modellsportfreunde Flugvorführungen mit einer Vielzahl von Flugmodellen und Vorführung von Automodellen in Aktion. Das Flugplatzfest soll aber nicht nur die Flugbegeisterten

erfreuen, sondern für die ganze Familie erlebnisreich sein. Ein Rahmenprogramm wird an beiden Tagen für Abwechslung sorgen. Neben Vorführungen von Feuerwehr, Militärfahrzeugen und einer Motorrad Stunt-Show wird es Vorführungen von verschiedenen Flugzeugen geben, bei denen die Piloten beim Kunstflug ihr Können unter Beweis stellen, wobei auch der Mitflug in einem solchen

Flugzeug möglich ist.

An die kleinen Gäste ist natürlich auch gedacht. Beim Bemalen eines Autos, auf dem Trampolin, der Hüpfburg oder bei der Flugsimulation am Computer finden sie eine abwechslungsreiche und vielseitige Beschäftigung.

Gastronomisch ist sicher für jeden etwas dabei, vom Fischbrötchen bis zur Gulaschkanone. In der Gaststätte „Tante Ju“ kann man bei Kaffee und Kuchen gemütlich sitzen und entspannen. Ausreichend kostenlose Parkplätze sind in Flugplatznähe vorhanden.

Weitere Informationen: 0349 212585 und unter www.Flugplatz-Koethen.de

Achtung: Durch den Bau der B6N ist die Anfahrt zum Flugplatzgelände nur noch über das Gelände der Landkreisverwaltung im Süden der Stadt Köthen möglich.

Orgelsommer
Stadt- und Klosterkirche Brehna

9. September 2017 14:30 Uhr
Chor-Konzert

165 Jahre Chorgemeinschaft Brehna

Gastchor aus Mainz: ZDF-Männerchor
Leitung: F.J. Dieter

Chorgemeinschaft Brehna e.V.
Leitung: G. Ecke

Chor der Neuapostolischen Kirche Brehna
Leitung: K. Große

Orgel: F.J. Dieter und G. Ecke

Eintritt frei
Die Konzertreihe wird durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld gefördert.

Förderverein
Stadt- und Klosterkirche
Brehna e.V.

+ KÖTHEN ROCKT +

Kilminster
a tribute to motorhead

motorhead

THE JAILBREAKERS
the early years of

AC/DC

9. September

Einlass 19 Uhr Stadion Köthen

Eintritt VVK 10,00 EUR
ABENDKASSE 13,00 EUR

Mit freundlicher Unterstützung von:

Autohaus
Allianz
Take
Köthener
Crazy



Eintritt 3,00 €

Die **Borussia** kommt

10.09.2017
in **Holzweißig**

Stadtauswahl
Bitterfeld-Wolfen

Weisweiler Elf
Die Traditionsmannschaft von Borussia Mühlengradbach

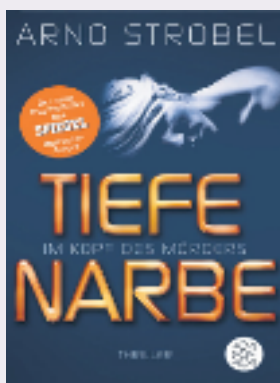
1. HOFFfest in Scheuder

Die Orgel in der Kirche Scheuder wurde vor 160 Jahren vom Orgelbaumeister Wilhelm Hoff gebaut. Dieses Jubiläum und die erfolgreiche Restaurierung der Orgel möchte die Kirchengemeinde Scheuder mit dem 1. HOFFfest am Sonnabend, den 16. September 2017 feierlich begehen. Das Fest wird um 15.00 Uhr durch Pfarrer Höpner (Evangelische Landgemeinde St. Christophorus) eröffnet. Nach einer kleinen Kaffeetafel wird Herr Zimmermann aus Halle (Saale), der die Orgel restauriert hat, über seine Arbeiten berichten. Danach lässt Kirchenmusikdirektorin Martina Apitz aus Köthen die Orgel erklingen. Das Orgelkonzert „Musik des 19. Jahrhunderts auf der Hoff-Orgel von 1857“ umfasst Werke von Max Reger, Josef Gabriel Rheinberger, Ernst Köhler und Felix Mendelssohn Bartholdy. Änderungen des Programms sind vorbehalten. Die Kirchengemeinde würde sich freuen, Sie zu diesem besonderen Anlass begrüßen zu können.

Autorenlesung

Arno Strobel

liest am 15.09.2017 um 18.30 Uhr
aus seinem neuesten Thriller



Karten gibt es zum Preis von 16 € bei

„Mein Buchladen“, Schlaunische Straße 32, Köthen

(Tel. 03496/5116401)

Veranstaltungsort: Creperie Lorette, Köthen, Bernburger Straße 58a

TAG DER OFFENEN TÜR

Mittwoch 13.09.2017, um 17 Uhr
in der Creperie Lorette

Bernburger Str. 58, 06366 Köthen

Lernen
Sie uns
kennen!

**Informationsveranstaltung
zum Rehabilitationssport
nach einer Krebserkrankung**

- Vorstellung der Fördermöglichkeiten
- Informationsstand und Vorträge für Interessierte durch unsere Fachtrainer
- Kleine Speisen und Getränke
- Schnupperkurs

Entdecken Sie
unsere weiteren
Reha-Kurse:

Lassen Sie sich auch zu unseren Angeboten für Rehabilitationssport nach Atemwegserkrankungen und bei orthopädischen Erkrankungen beraten! Dazu bieten wir Wassergymnastik und Herzgruppensport an.

BSSV KÖTHEN e.V.

Behinderten - Rehabilitation - Senioren - Sportverein

Goitzsche-Wildnis 

Veranstaltungen September

Früchteradtour mit Grillfest 

Kommen Sie mit dem Rad auf eine Kostprobe in die Wildnis. Genießen Sie gegen einen kleinen Obulus verschiedene Leckereien aus der Goitzsche-Wildnis und radeln entspannt durch die Natur. Anschließend findet ein gemütliches Grillen am Grillplatz Ludwigsee statt für alle, die Hunger mitbringen. Der Weg dorthin ist vom Waldparkplatz Holzweißig aus barrierefrei.

Datum: 16.09.2017
Start: 15 Uhr Blaue Bank (Adressstraße Niemecker Str. 24)
Ende: Grillplatz Ludwigsee (Raststrecke bis dahin ca. 13 km, St. u. d. w. vom Grillplatz zur Blaue Bank ca. 4 km)

Apfelfest auf der Streuobstwiese Pomonas Garten

Auf unserem alljährlichen Apfelfest wird es wieder Spiel und Spaß für Klein und Groß rund um den Apfel geben, Kaffee und hausgemachten Kuchen sowie ein Kulturprogramm der Grundschule Holzweißig.

Datum: 24.09.2017, ab 14 Uhr
Wo? Auf der Streuobstwiese am Ufer des Holzweißig-Ostsees, Wege werden jeweils vom Waldparkplatz Bitterfeld und Holzweißig ausgeschildert

Weitere Informationen: www.goitzsche-wildnis.de und auf  unter BUNDstiftung Goitzsche Wildnis

Köthener Oktober Fest  **DAS ORIGINAL**

Freitag 22.9. Antonia aus Tirol
Samstag 23.9. Tim Toupet
Freitag & Samstag BAYERNMÄN die Partyband
Sonntag 24.9. Köthen sucht die beste Blasmusikkapelle

22. - 24.09.2017
IM FESTZELT - MARKT

10 JAHRE **VW AUTOHAUS EIFLER**  **EIFLER** Unternehmensgruppe
 IM 06366 KÖTHEN
 TELEFON: 034965040

Kirchengemeindefest in und an der Kirche Radegast

am 10. September 2017

um 14.30 Uhr – GospelKonzert mit „Heaven Sing“ aus Dessau
anschließend - Kaffee, Kuchen, Salate, Spiele, Tanz und vieles mehr auf der Wiese an der Kirche

um 17.00 Uhr – „Die Weiber von Wörbzig“ Laientheatergruppe aus Dessau über einer Begebenheit der Reformationszeit





„Luther auf dem Lande“ – Aktionen der Kirchen im Südlichen Anhalt

Internationale Motorsportveranstaltung

Classic Cup

Motorsport Club Köthen e.V.

Motorsport Kino Dokumentarfilm „Wolle auf Asphalt“ Samstag ab 19:00 Uhr

hagebau classics

Köthen Gewerbegebiet West

16.-17. SEPT

Info: 0177/7433028 - www.mc-koethen.de

„Macht und Pracht“ im Schloss Zörbig

Die einstige Residenz des Herzogs August von Sachsen-Merseburg-Zörbig stellt sich dem Motto des Denkmaltages 2017 „Macht und Pracht“.

Macht hatte Herzog August während seiner Residenz in Zörbig nur wenig, er war kein regierender Fürst. Auch das Amt Zörbig hatte nur geringe Machtbefugnisse über seine 33 Dörfer. Die Stadt Zörbig wurde von einem Stadtrat „regiert“ und besaß in früheren Jahrhunderten sogar die hohe Gerichtsbarkeit. Die Macht erstreckte sich auf die Bürger der Stadt und die fronpflichtigen Bewohner in den umliegenden Dörfern. Aber Pracht wurde schon entfaltet - auch mit dem Neubau des Schlosses, der 1694 begann. Das vermitteln die Inventarlisten des Schlosses, in denen die Ausstattung der einzelnen Räume aufgeführt und der Schmuck der Prinzessin Carolina Augusta (gest. 1747) aufgelistet ist. Aus diesem Anlass wurde im Heimatmuseum Zörbig eine Son-



derausstellung gestaltet. Gleichzeitig präsentiert der Malverein „Neue Schenke“ Wolfen e.V. in den Bürger- und Vereinsräumen seine neuen Arbeiten.

Das Schloss öffnet am Denkmaltag, Sonntag, dem 10. September von 10.00 – 18.00 Uhr für Besucher mit einem vielfältigen Programm. Zu besichtigen sind die Ausstellungen, auch die Gefängniszellen und der Bunker. Aus dem Zörbiger Kirchenschatz werden an diesem Tag einige der historischen Sakralgeräte zu besichtigen sein, die u.a. von der herzoglichen Familie der Mauritius-Kirche gestiftet wurden. Der Turm kann bestiegen werden. In der Turmschänke, dem ehemaligen Verlies, gibt es etwas gegen den Durst. In der Café-Stube am Nachmittag unterhält „Fifi“ (Herr Heistermann) ab 14.00 Uhr die Gäste. Darüber hinaus ist es auch wieder möglich, den Halleschen Turm zu erklimmen, um zu sehen, unter welchen Bedingungen die Türmerfamilie lebte.

Der Eintritt am Denkmaltag ist frei, aber für Spenden zur Erhaltung des Denkmals sind wir immer dankbar.

15 Jahre Technikverein Friedersdorf e.V.



Die Friedersdorfer Technikfreunde laden ein zum
Oldtimer- und Traktorentreffen am

23. September 2017

Veranstaltungsort:
Festwiese an der Straße zum Fichtenberg
in Friedersdorf

Programm

- 10.00 Uhr Eröffnung
anschließend Ausfahrt der Oldtimer - Fahrzeuge,
Technikschau
- ab 13.00 Uhr Vorführung landwirtschaftlicher Maschinen
(u. a. Dreschmaschinen, Stationärmotor)
Für die Kinder gibt es Rundfahrten mit
historischen Fahrzeugen. Sie können auf einen
Pony reiten oder auf einer Hüpfburg herumtollen.

Für das leibliche Wohl, u.a. Erbseneintopf aus der Gulaschkanone, ist natürlich auch gesorgt. Und am Nachmittag gibt es selbstgebackenen Kuchen zum Kaffee.

Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.
Förderverein Technikfreunde e.V. Friedersdorf

Herbstfest auf dem Festplatz im Park Wulfen

*Es soll und muss sich etwas bewegen.
Wir starten nochmals einen Versuch.
Nicht nur tote Hose in unserem Dorf.*

Am Samstag, den 30.09.2017,
wird im Park Wulfen
das Herbstfest gefeiert.

ab 14 Uhr ein Flohmarkt für Händler und alle, die etwas loswerden
möchten

*Eine Teil überdachte Fläche steht zur Verfügung.
Auch Tische und Bänke können ausgeliehen werden.*

Eine Voranmeldung ist für die Planung erwünscht und von Vorteil

Mail: hartmut_marx@t-online.de oder
Telefon: 0176/94031269 0152/31981792

Zur Kaffeezeit ab 15 Uhr
steht eine reichhaltige Kaffeetafel bereit.

*Mit einer Hüpfburg, Kinderspielen
und Auftritten der Kindertanzgruppe und der einen oder anderen
Überraschung
soll es ein familienfreundlicher Nachmittag in unserem Dorf werden.*

**Ab 19 - 24 Uhr können alle Jungen und Junggebliebenen in gemütlicher
Runde das Tanzbein schwingen.**

*Für Ihr leibliches Wohl mit Speisen und Getränken sorgen unsere
Mitglieder vom Heimatverein Wulfen e.V*

Jeder, ob Verein oder Privatperson, der sich zu dem Fest mit
einbringen möchte, ist herzlich willkommen.



DIE KULTPARTY IN DEINER STADT
DIE ULTIMATIVE 21 UHR
90'ER Party
200 LUFTBALLONS MIT GETRÄNKEGUTSCHEIN
MIT DEM PARTYDUO DJ LARSI & DJ MARCI
21.10.2017
MENSA KÖTHEN
Autohaus KRETZSCHMAR

ENERGIEKOSTEN ZU HOCH?

Wir beraten zu: Strom-/Heizkosten, Energieeinsparpotentialen, Heiztechnik, Einsatz erneuerbarer Energien, baulichem Wärmeschutz, Fördermöglichkeiten

Terminvereinbarung kostenfrei
unter 0800 – 809 802 400

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

verbraucherzentrale



Energieberatung

verbraucherzentrale

Sachsen-Anhalt

Gefördert durch das BMWi.

In Bitterfeld möchte sich eine Selbsthilfegruppe „Opfer von körperlicher und psychischer Gewalt“ gründen

Was ist körperliche und psychische Gewalt?

Körperliche Gewalt, wie Schläge, kann für den Betroffenen in einer psychische Erkrankung enden. Oft denken die Opfer, sie sind an dieser Situation schuld. Da sind kleine vermeintliche Fehler des Opfers schon Auslöser für körperliche Gewalt.

Aber auch psychische Gewalt macht den Betroffenen krank. Bevor Menschen ihre Hand gegen Jemanden erheben, misshandeln sie ihre Opfer verbal.

Wenn wir von Gewalt sprechen, meinen wir fast immer die körperliche Form. Ein Mensch kann einem anderen Menschen aber auch psychische Gewalt antun, ihn beleidigen, demütigen, erniedrigen. Und das hat oft gleiche oder schlimmere Folgen als Schläge oder Tritte. Fast immer geht es dem Täter darum, das Opfer zu degradieren und zu erniedrigen.

Psychische Gewalt schlägt Wunden, die man zunächst nicht sieht. Anders ist es bei der körperlichen Gewalt. Da sieht die Umwelt oft die Verletzungen, wie Prellungen, Blutergüsse, Schnittwunden. Die Opfer von körperlicher und psychischer Gewalt leiden unter Depressionen, Angststörungen oder psychosomatischen Störungen.

Bei Interesse wenden Sie sich an die Selbsthilfekontaktstelle Anhalt-Bitterfeld unter **Telefon 03496 4169983** oder per Mail imarszalek@paritaet-lsa.de.

FRAUENNOTRUF

(03494) 31054

(03496) 3094821

Rund um die Uhr erreichbar!

Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld



Veranstaltungsplan AWO Kreisverband Köthen e.V. September 2017

Mühlenbreite 49

Einlass zu allen Veranstaltungen: 30 Minuten vor Beginn.

Kontakt: info@awo-koethen.de oder 03496/302510

PC-Lehrgänge nur nach Voranmeldung.

+++ Änderungen vorbehalten +++

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Montag	wöchentlich 04.09. & 18.09. 04.09. & 18.09.	10 - 12 & 14 - 16 Uhr ab 15.00 Uhr ab 17.00 Uhr	PC-Grundkurse Selbsthilfegruppe Depressionen u. seel. Störungen Gruppe Klöppeln	PC-Kabinett Seniorenclub PC-Kabinett
Dienstag	wöchentlich wöchentlich wöchentlich	10.00 - 12.00 Uhr ab 14.00 Uhr ab 16.30 Uhr	PC-Fotokurs Kaffeenachmittag Gruppe künstlerische Textilgestaltung	PC-Kabinett Seniorenclub Seniorenclub
Mittwoch	wöchentlich wöchentlich wöchentlich wöchentlich	09.00 – 10.00 10.00 – 11.00 14.00 – 16.00 ab 18.00 Uhr	Seniorensport Entspannungstraining (PMR) Ü55 Kino: <i>Polizeiruf 110</i> 6.9. Ein unbequemer Zeuge, 13.9. Holzwege, 20.9. Am Abgrund, 27.9. Barry schweg	Seniorenclub KulturKeller
Donnerstag	wöchentlich wöchentlich	ab 10.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr	Computerclub Spielenachmittag	PC-Kabinett Seniorenclub
Freitag	01.09. 15.09. 29.09.	ab 18.00 Uhr ab 18.00 Uhr ab 18.00 Uhr	Projektabend (Bewilligung steht noch aus) Projektabend (Bewilligung steht noch aus) Projektabend (Bewilligung steht noch aus)	Terrasse Terrasse

Namhafte Interpreten der „Alten Musik“ beim 11. Köthener Herbst vom 22. bis 24. September

Der diesjährige „Köthener Herbst“ steht unter dem Motto „Endlich Kapellmeister – 300 Jahre Bach in Köthen“. An dieses denkwürdige Ereignis möchte der Freundes- und Förderkreis der Bach-Gedenkstätte im Schloss Köthen (Anhalt) e.V. mit Konzerten, Vorträgen und einem musikalischen Festgottesdienst erinnern. Er lädt dazu alle Musikfreunde ein, Werke Johann Sebastian Bachs an den authentischen Stätten seines Wirkens in Köthen zu hören. Eröffnet werden die Festtage am 22. September durch ein Konzert mit dem weltbekannten Prager Barockensemble Collegium 1704 unter der Leitung von Václav Luks. Am 23. September referieren Wissenschaftler im Rahmen eines Symposiums über neueste Erkenntnisse rund um die Hofkapellen der Fürsten von Anhalt, der Kurfürsten von Sachsen, der Herzöge von Sachsen und der Grafen von Stolberg. Am Abend gastieren die renommierten Barockspezialisten Mary Utiger und Menno van Delft in der Schlosskapelle mit Bachscher Kammermusik. Das Abschlusskonzert am 24. September bestreiten der Knabenchor Hannover und das Barockensemble L'Arco unter der Leitung von Jörg Breiding. Berühmt wurde der Chor vor allem durch seine Mitwirkung an der legendären ersten Gesamteinspielung der Bachschen Kirchenkantaten in



Knabenchor Hannover

Foto: Michael Thomas

historisch-orientierter Aufführungspraxis (1972–1988). Das Konzert ist in der St. Agnuskirche zu hören – dort, wo Bach den sonntäglichen Gottesdienst besuchte.

Freitag, 22. September 2017

20.00 Uhr, Kirche St. Agnus: Eröffnungskonzert

Johann Sebastian Bach
Ouvertüre C-Dur, BWV 1066

Konzert für Violine und Streicher
E-Dur, BWV 1042

Sinfonia D-Dur aus der Kantate
„Am Abend aber desselbigen Sabbats“, BWV 42/1

Kantate „Die Zeit, die Tag und Jahre macht“, BWV 134a

Solisten, Collegium 1704 (Tschechische Republik); Leitung: Václav Luks

Karten zu 35 € (ermäßigt 15 €)

Samstag, 23. September 2017

14.30 Uhr, Hofkapellensaal der Musikschule im Schloss Köthen: Symposium

„Mitteldeutsche Hofkapellen zur Zeit Johann Sebastian Bachs“

20.00 Uhr, Schlosskapelle: Kammerkonzert mit Werken Johann Sebastian Bachs

Mary Utiger, Violine (USA/Deutschland); Menno van Delft, Cembalo (Niederlande)

Karten zu 25 € (ermäßigt 15 €)

Sonntag, 24. September 2017

9.30 Uhr, Kirche St. Agnus: Festgottesdienst

Bachchor Köthen; Leitung: Martina Apitz

11.00 Uhr, Schlosskapelle: Konzert

mit Choralbearbeitungen aus Johann Sebastian Bachs Orgelbüchlein, BWV 599-644

Mitglieder des Bachchors Köthen; Orgel & Leitung, Martina Apitz (Eintritt frei)

17.00 Uhr, Kirche St. Agnus: Abschlusskonzert mit Kantaten Johann Sebastian Bachs

„Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert“, BWV 31

„Herz und Mund und Tat und Leben“, BWV 147a

„Mein Herz schwimmt im Blut“, BWV 199

„Erschallet, ihr Lieder“, BWV 172

Solisten, Barockorchester L'Arco, Knabenchor Hannover; Leitung: Jörg Breiding

Karten zu I: 35 € (ermäßigt 25 €), zu II: 30 € (ermäßigt 20 €)

Kartenservice und Vorverkauf

Köthen-Information im Schloss 06366 Köthen (Anhalt),

Telefon +49(0)3496 70099260

koethen-information@bachstadt-koethen.de

Veranstaltungskasse im Halleschen Turm,

Telefon +49(0)3496 405775

veranstaltungskasse@bachstadt-koethen.de

Online-Tickets über

www.bachstadt-koethen.de; www.

bachfreunde-koethen.de;

www.reservix.de/tickets-

koethener-herbst/t8677

Aktionstag am Radweg Berlin – Leipzig am 03.10.2017:

Der bereits sechste Aktionstag am Radweg Berlin – Leipzig findet wie gewohnt am Tag der Deutschen Einheit am 03.10.2017 statt.

Der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. und seine Partner, die Landkreise Nordsachsen und Teltow-Fläming sowie der Tourismusverband Fläming e.V., laden Sie ein, an den zahlreichen geführten Radtouren teilzunehmen. Radeln Sie durch schöne Landschaften auf separaten Radwegen, Feld- und Waldwegen sowie verkehrsarmen Straßen in die Dübener Heide. Die Heideflächen sind für das Landschaftsbild entlang von Wander-, Rad- und Reitwegen prägend und haben einen hohen ökologischen Wert für Vögel, Insekten und Reptilien. Nach der Ankunft am Rastplatz Authausen lädt Sie der Naturpark - Verein Dübener Heide ein, den Heidewald zu erleben, Heidekraut zu pflegen, Heidehonig zu genießen oder auch Kraniche zu beobachten. Eine kulinarische Versorgung mit Produkten aus der Region wird ebenfalls durch den Verein angeboten. Die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr und ist kostenfrei. Die Rückfahrt ist individuell.

An folgenden **geführten Radtouren** in die Dübener Heide können Sie teilnehmen:

Tour 1: Bergwitz, Start: 09:15 Uhr ab Bahnhof, ca. 35km

Tour 2: Bad Schmiedeberg, Start: 10:00 Uhr ab Bahnhof, ca. 18 km

Tour 3: Leipzig, Start: 09:00 Uhr ab Hauptbahnhof-Ostseite, ca. 45 km

Tour 4: Torgau, Start: 10:00 Uhr ab Marktplatz, ca. 30 km

Tour 5: Bitterfeld, Start: 09:45 Uhr ab Bahnhof Bitterfeld, ca. 33 km

Tour 6: Eilenburg, Start: 09:30 Uhr ab Ost-Bahnhof, ca. 30 km

Ein besonderes Erlebnis für alle Eisenbahninteressierte ist die Fahrt mit der **Heide-Bahn (Sonderverkehr)**. Die Bahnen verkehren mehrmals täglich und die Fahrradmitnahme ist kostenfrei möglich. Die Tickets für diese Züge werden direkt in der Bahn gelöst.

Alle Angebote sowie die Fahrzeiten der Züge finden Sie im Internet unter www.radweg-berlinleipzig.de.

Kontakt und weitere Informationen:

WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.

Neustraße 13, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Telefon: 03491 – 402610

E-Mail: info@anhalt-dessau-wittenberg.de

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Ausstellung „Bernd Franke – Künstler unserer Region“

Galerie am Ratswall in Bitterfeld, Ratswall 22, bis zum 17.9.2017
Öffnungszeiten: Die-Fr, So: 10-16 Uhr

Fröbel – Vater des Kindergartens

Kabinettausstellung in der Galerie am Ratswall in Bitterfeld, Ratswall 22 bis 3.9.2017
Öffnungszeiten: Die – Fr, So: 10-16 Uhr

Trauercafe „Lebensquelle“

Jeden letzten Donnerstag im Monat geöffnet von 16 bis 18 Uhr im Lutzstift, Springstraße 28 in Köthen. Trauernde haben die Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Marinekameradschaft Köthen

17.9.2017, 10 Uhr: Bowling in Familie
25.9.2017, 17 Uhr: MK-Vorstand, Brauhaus Köthen



Kornmuseum Nutha

10.9.2017: Tag der offenen Tür am Tag des offenen Denkmals: Es können Erntesträube gebunden werden, aus dem Backofen gibt es frischen Pflaumenkuchen
7.10.2017, 14 Uhr: Rund um den Kürbis - basteln, bemalen und kochen mit den LandFrauen aus Nutha

Jugendfreizeitzentrum Osternienburg

1.-9.9.2017: Back- und Kochstudio: Pflaumenkuchen mit Sahne; Kreativbereich: Wir basteln Körbchen aus Papptellern; offener Freizeitbereich: Kegeltturnier
9.9.2017: Nachtreffen der beiden Durchgänge der Ferienmaßnahme Gera-berg 2017: 11.-15.9.2017: Back- und Kochstudio: Bratkartoffeln; Kreativbereich: Bienenwachskerzenrollen; offener Freizeitbereich: Spielenachmittag für Groß und Klein
18.-23.9.2017: Back- und Kochstudio: echte ostalgische Soljanka; Kreativbereich: Wir basteln kleine Tiere aus Biegeplüsch; offener Freizeitbereich: ACTIVITY-Turnier
Offene Samstage: 9.9. + 23.9.2017

Barockkirche Burgkernitz

17.9.2017, 17 Uhr: Klassik pur mit den Berliner Oboisten, Eintritt 10 Euro
1.10.2017, 17 Uhr: Die Octavians – ehemalige Mitglieder des Knabenchors der Jenaer Philharmonie; Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit, Eintritt 10 Euro

Neue Fruchtbringende Gesellschaft (Köthen)

9.9.2017: Festveranstaltung am Tag der deutschen Sprache: 15-17 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal im Veranstaltungszentrum Schloß Köthen: Auszeichnung der Preisträger des Schreibwettbewerbs „Schöne deutsche Sprache“: 19 Uhr, ebenda: „Grün des Lebens goldener Baum. – Unser sprichwörtlich buntes Sprachtreiben“: Rede zur deutschen Sprache von Dr. Rolf-Bernhard Essig, der mit Radiosendungen zu Redensarten wie „Essigs Essenzen“ oder „Und jetzt mal Butter bei die Fische!“ im Deutschlandradio Kultur und im SWR1 Rheinland-Pfalz bekannt wurde.

Seniorenmarkt

Das Pflegeteam Liebe lädt alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Muldestausee zum Seniorenmarkt ins Restaurant Heizhaus Gröbern ein. S erwarten Sie Infostände, Unterhaltung für jedermann, eine bunte Veranstaltung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Museumsfest im Museum Synagoge Gröbzig

Am 16. September 2017, ab 16 Uhr, in Gröbzig, Lange Straße 8/10, mit Ausstellung, Lesung und Musik

Trauercafe – Hospiz Wolfen e.V.

Vorherige Anmeldung immer erbeten unter Telefon: 03494-7207511, Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung 5 €
Mobil: 0177 5469667, E-Mail: info@hospiz-wolfen.de
18.9.2017, 14.30-17 Uhr: Führung im Friedwald Dessau-Wörlitz, Kaffee und Kuchen, Abfahrt 13.30 Mehrgenerationenhaus Wolfen
25.10.2017, 18 Uhr: Gedenkfeier im Edith-Stein-Gemeindezentrum Wolfen, Ernst-Toller-Straße 13; keine Anmeldung erforderlich.

Malteser Seniorensport in Köthen

Freitags von 10.30 - 11.30 Uhr Buttermarkt 15, Telefon: 03496-555803

Briefmarkenfreunde Bitterfeld

Treff jeden zweiten Freitag im Monat im Cafe '„Kaffeesatz“ in Mühlbeck-Friedersdorf, 16 Uhr. Interessenten sind willkommen. Gleichzeitig bieten die Sammelfreunde an, private Sammlungen – ganz gleich ob Briefmarken, Ansichtskarten oder Münzen – auf ihren Wert zu schätzen.

DRK Köthen

Ortsverein: ortsverein@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Montag 18 Uhr, alle geraden Kalenderwochen

Jugendrotkreuz, jugendrotkreuz@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Freitag 15.30 Uhr, alle geraden KWs

Wasserwacht: wasserwacht@drk-koethen.de, Ratswall 9, Köthener Badewelt, jeden Dienstag 19.30 Uhr

Wasserflöhe: jugendarbeit-wasserwacht@drk-koethen.de, werde Junior-wasserretter beim DRK! Melde Dich für mehr Infos bei uns.

Blutspende: info@drk-koethen.de, wir suchen ehrenamtliche Mitstreiter für die Anmeldung und den Imbiss von unserer Blutspende

Angebote für Senioren:

Seniorentanzgruppe, Turnhalle Ludwigsgymnasium, jeden Freitag 14 Uhr

Seniorenclub, DRK-Geschäftsstelle Köthen, jeden Donnerstag 14 Uhr

Seniorenrymnastik Radegast, Freizeitzentrum Radegast, jeden Dienstag 14.30-15.30 Uhr

Weitere Informationen: DRK-Geschäftsstelle, Siebenbrünnenpromenade 5, Köthen, Telefon: 03496-405050

Blutspendetermine

1.9.2017, 16.30-19.30 Uhr, Steutz, Gemeindehaus, Schulstraße 2

4.9.2017, 16.30-19.30 Uhr, Greppin, John-Schehr-Saal, Schrebergartenstraße 10

6.9.2017, 16-20 Uhr, Zerbst, Sekundarschule Ciervisti, Fuhrstraße 40

7.9.2017, 10-13 Uhr, Grimme, Wiesenhof, Reudener Straße 10

15.9.2017, 16-19.30 Uhr, Jeßnitz, Eventkirche Rokoko 62, Vor dem Halleschen Tor 35a

19.9.2017, 16-19.30 Uhr, Zerbst, Volksbank, Schlossfreiheit 8

22.9.2017, 16-19.30 Uhr, Raguhn, Sekundarschule, Gartenstraße 34

25.9.2017, 10-14 Uhr, Rösa, Grundschule, Gutshof 4

29.9.2017, 15-19.30 Uhr, Köthen, bei Subway / BLUMO, Leipziger Straße 36h

5.10.2017, 16.30-19.30 Uhr, Friedersdorf, Begegnungsstätte, Lindenplatz 10

6.10.2017, 15.30-19.30 Uhr, Schlaitz, DRK-Altenpflegeheim, Am Pfarrfeld 13

10.10.2017, 15.30-19.30 Uhr, Wolfen, McDonald's, Krondorfer Straße

11.10.2017, 16.30-19.30 Uhr, Mudenstein, Herrenhaus, Am Alten Kloster

12.10.2017, 15.30-19.30 Uhr, Köthen, Hahnenmann-Schule, Lelitzer Straße 27a

17.10.2017, 15.30-19.30 Uhr, Wolfen, Sekundarschule I, Fritz-Weineck-Straße

19.10.2017, 16-19.30 Uhr, Brhna, Kultur- und Sportzentrum, Bahnhofstraße 40

23.10.2017, 16-19.30 Uhr, Roitzsch, Adolph-Diesterweg-Schule, Mensa, Eingang Weststraße

26.10.2017, 16-19.30 Uhr, Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Straße 9

27.10.2017, 15.30-19.30, Aken, W.-Nolopp-Schule, Burgstraße

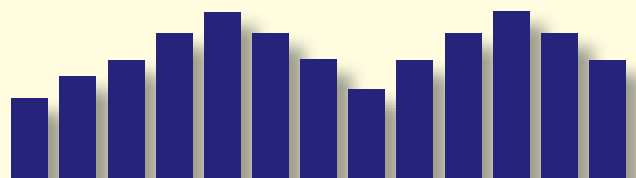
Beratung für Krebsbetroffene aus Bitterfeld-Wolfen und Umgebung

13.9.2017, 9 bis 12 Uhr, AWO Kreisverband Bitterfeld, Friedensstraße 2
Kostenfreie Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige rund um das Thema Krebs sowie sozialrechtliche und psychologische Frage. Terminvereinbarung erforderlich unter: 0345 4788110.

Ladegastorgel der St. Jakobskirche erklingt immer dienstags

bis Oktober zur Marktzeit um 11.30 Uhr in Köthen. Es werden Melodien und Texte der Reformation in diesem Jahr Thema sein. Die Orgelmusik mit Zwischentexten dauert 30 Minuten. Engelladen ist jedermann. Eintritt frei.

Änderungen vorbehalten!



LESERBRIEFE

Europom 2017 in Tschechien Eine Herausforderung aber auch großes Erlebnis

Bereits seit Wochen laufen die Vorbereitungen zur Teilnahme des Historischen Obstmustergartens Cöthen an der Europom 2017 in Tschechien. Diese größte pomologische Veranstaltung, welche jährlich in einem anderen europäischen Land stattfindet, ist zu einem wissenschaftlichen und geistig kulturellem Großereignis in Europa geworden. Vom **5. bis 8. Oktober ist Olmütz in Tschechien** in diesem Jahr, Schauplatz des pomologischen Spektakels. Der Hortikomplex, in welchem auch die jährlichen traditionellen

Landesveranstaltungen und Ausstellungen stattfinden, ist uns gut bekannt und immer wieder ein großes obstbauliches Ereignis. Unsere erfolgreiche Teilnahme im Jahre 2013 an der Europom in Hamburg, wo wir tausenden von Besuchern auch unsere Kreisstadt und ihre Sehenswürdigkeiten vorstellten, bleibt immer in guter Erinnerung. Mit der Teilnahme an der Pflanzung des Korbinian-Apfelbaumes (Pfarrer und Pomologe 1865-1966 - züchtete im KZ Apfelbäume) im Loki Schmidt Garten haben wir ein nachah-

menswertes Beispiel für Humanität und Zukunftsverantwortung erlebt. Für unsere Gruppe ein einmaliges und nachhaltiges Erlebnis, weil wir auf dieser Veranstaltung ein Gastgeschenk unserer Stadt übergaben.

Auch für die diesjährige Europom haben wir uns viel vorgenommen und umfangreiche Vorbereitungen getroffen. Erste Kontakte nach Tschechien wurden geknüpft. Ausstellungsfrüchte mit regionalem Anspruch wurden vorbereitet und in der Kühlzelle eingelagert. Weitere typische und seltene his-

torische Sorten werden aus Sortengärten und Anlagen zeitgemäß geerntet und eingelagert. Das jetzt erreichte historische Sortiment im Obstmustergarten bietet dafür eine gute Grundlage. Sorten wie Altmärker Goldrenette, Nathusius Taubenapfel und Peasgoods Sondergleichen stehen auf über 100 Jahre alten Mutterbäumen im Obstmustergarten, unserer größten anhaltischen Gen-Bank im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

*Manfred Ruppert,
Obstmustergarten Köthen*

„Inklusive Wildnis-Tour“ brachte Menschen mit und ohne Behinderung zusammen

Bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel fand am 15. Juli 2017 unsere „Inklusive Wildnis-Tour“ statt. Völlig überwältigt von der großen Resonanz, starteten wir mit 53 Teilnehmer*innen an der Blauen Bank an der Goitzsche. Während der gesamten Tour erklärte und informierte uns immer wieder Cordula Herzog von der BUNDstiftung Goitzsche-Wildnis über wissenswerte Dinge...so zum Beispiel über den ehemaligen Tagebau, die Tier- und Pflanzenwelt, aber auch die BUNDstiftung an sich. Da die Veranstaltung inklusiv konzipiert ist, war auch Laura Richter als Gebärdensprachdolmetscherin dabei und übersetzte analog das Gesagte von Cordula Herzog.

Ob Klein oder Groß, Jung oder Alt, mit Kind und Hund, Rollstuhl oder Fahrrad, es war für alle ein Erlebnis. Highlight war dabei vor allem die Kormoran-Kolonie, welche mit Fernglas auch ganz nah beobachtet werden konnte. Während der Tour, aber auch den Versorgungspausen, kamen die Teilnehmer*innen ins Gespräch und so wurde festgestellt, dass einige sogar aus Leipzig, Halle, Dessau und Latdorf angereist

waren. Aber auch die Behindertenbeauftragte des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Beate Schütze, und die Behindertenbeauftragten der Stadt Sandersdorf-Brehna, Stefanie Heine, und der Gemeinde Muldestausee, Bärbel Naumann, sowie Felix Liersch als Örtlicher

derholung geben.

Dieses Projekt hat Inklusion auf eindrucksvolle Art und Weise gezeigt und gelebt. Menschen mit und ohne Behinderungen sind ins Gespräch gekommen, Berührungsängste und Vorurteile konnten so behoben und entkräf-



Teilhabemanager des Landkreises, waren mit von der Partie und für die Sorgen der Bürger*innen ansprechbar. Nach knapp 7 km und vielen schönen und positiven Eindrücken verabschiedeten wir uns und können versprechen, es wird auf vielfachen Wunsch eine Wie-

det werden. Alle Teilnehmer*innen fühlten sich als Gemeinschaft und hatten ein gemeinsames positives Erlebnis, wie die Feedback-Fragebögen zeigen. Dabei spielte es zum Beispiel überhaupt keine Rolle, ob jemand mit Rollstuhl und zu Fuß unterwegs war. Es gibt kaum

inklusive Veranstaltungen/Projekte im Bereich Kultur, Freizeit und Erholung und so konnten wir mit unserer „Inklusiven Wildnis-Tour“ einen wichtigen Schritt in eine inklusive Gesellschaft setzen und genügen damit auch der UN-Behindertenrechtskonvention und dem lokalen Aktionsplan des Landkreises.

Das Projekt erfolgte in Kooperation mit dem Beirat für Menschen mit Behinderungen des Landkreis Anhalt-Bitterfeld, der Behindertenbeauftragten der Stadt Sandersdorf-Brehna, Stefanie Heine, der Behindertenbeauftragten der Gemeinde Muldestausee, Bärbel Naumann, dem örtlichen Teilhabemanagement des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, dem SoVD, dem „Klub für Körperbehinderte und seine Freunde“ und dem Netzwerk Unser-Sandersdorf-Brehna. Dieses Projekt wurde im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Nähere Informationen dazu erhalten Sie unter <https://www.demokratie-leben.de>

*Sandy Bieneck
„Frauen helfen Frauen“ e.V.*

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

11. Jahrgang

Freitag, 01.09.2017

Ausgabe 16

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- * Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
- * Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 7. September 2017
- * Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
- * Aufhebung des Trinkwasserschutzgebietes für die Wasserfassung Rösa
- * Öffentliche Bekanntgabe des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zum Antrag der WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH auf Erteilung einer Genehmigung nach §§ 4,6 und 19 BImSchG

Bekanntmachungen des AZV Westliche Mulde

- * Verbandsversammlung des AZV Westliche Mulde am 11.9.2017
- * Ausschusssitzung des AZV Westliche Mulde am 25.9.2017

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Raguhn – Zörbig

- * Verbandsversammlung am 14.9.2017

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Sitzung des Vergabeausschusses am 07.08.2017:

Beschluss-Nummer: VGA 36-2017

Zuschlagserteilung für die öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A „Ersatzbeschaffung eines LKW mit Schwenkwandaufbau“

Beschluss-Nummer: VGA 37-2017

Aufhebung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A „Europagymnasium ‚Walther Rathenau‘ Bitterfeld, Erneuerung Verschattung Tonnendach Bereich E“

Beschluss-Nummer: VGA 38-2017

Durchführung einer Beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gemäß VOB/A „Europagymnasium ‚Walther Rathenau‘ Bitterfeld, Erneuerung Verschattung Tonnendach Bereich E“

Beschluss-Nummer: VGA 39-2017

Auftragserteilung freiberuflicher Leistungen gemäß HOIA „Musikschule Bitterfeld, Objektplanung / Gebäude und Innenräume“

Beschluss-Nummer: VGA 40-2017

Auftragserteilung freiberuflicher Leistungen gemäß HOIA „Musikschule Bitterfeld, Technische Ausrüstung / HLS“

Beschluss-Nummer: VGA 41-2017

Auftragserteilung freiberuflicher Leistungen gemäß HOIA „Musikschule Bitterfeld, Technische Ausrüstung / Elektrotechnik“

Beschluss-Nummer: VGA 42-2017

Auftragserteilung freiberuflicher Leistungen gemäß HOIA „ÖPNV-Prüfung von Tarifoptionen im Verkehrsgebiet ABW und Bewertung der wirtschaftlichen und verkehrlichen Wirkungen“

Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 7. September 2017

Kreistag

Termin: Donnerstag, 07.09.2017, 17.00 Uhr

Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld
Kreistagssitzungssaal
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Verpflichtung eines Mitgliedes des Kreistages auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten
5. Einwohnerfragestunde
6. Feststellung der Niederschrift vom 15.06.2017
7. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnete Interessen Einzelner entgegenstehen
8. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten, Eilentscheidungen und Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse
9. Rede des Landrates zum 10-jährigen Bestehen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
10. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
11. Beratung zum 1. Entwurf Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018
12. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
13. Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 13.1. Wahl neuer beratender Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, die von anerkannten Trägern der Jugendhilfe vorgeschlagen wurden BV/0516/2017
- 13.2. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung und Unterstützung sozialer Einrichtungen, Dienste und Projekte BV/0532/2017
- 13.3. Sozialplan des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0560/2017
- 13.4. Entlastung des Verwaltungsrates der „Jobcenter - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld“ für seine Tätigkeit im Jahr 2015 BV/0572/2017
- 13.5. Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld für seine Tätigkeit im Jahr 2016 BV/0573/2017

- 13.6. Beschluss einer außerplanmäßigen Ausgabe 2017 in Höhe von 121.697,00 Euro zur Umsetzung des Bundesprogrammes „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ BV/0574/2017
14. Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder
- Nicht öffentlicher Teil
15. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
16. Anfragen und Anregungen der Kreistagsmitglieder
17. Schließung der Sitzung

gez. V. Wolpert
Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Bildungs- und Sportausschuss

Termin: Mittwoch, 06.09.2017, 18:00 Uhr
Ort: B & A Strukturförderungsgesellschaft, OT Wolfen, Hugo-Preuß-Straße 3a, 06766-Bitterfeld-Wolfen Gebäude III, Schulungsraum I

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Führung durch den Natur-, Erlebnis- und Nutzgarten
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
5. Feststellung der Niederschrift vom 17.05.2017
6. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
7. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
8. Berichterstattung und Diskussion zur Haushaltsplanung 2018 - Bereich Schulverwaltung
9. Information zur Schülerbeförderung zum Beginn des neuen Schuljahres 2017/2018
10. Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 10.1 Satzung zur Übernahme von Wohnheimkosten für Schüler(innen) des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0559/2017
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

gez. König
Vorsitzender des Bildungs- und Sportausschusses

Betriebsausschuss für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes „Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld“

Termin: Montag, 11.09.2017, 17:00 Uhr
Ort: Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld, Merziener Straße 112, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 22.05.2017
6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnete Interessen Einzelner entgegenstehen
7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Behandlung öffentlicher Vorlagen
- 9.1 Halbjährlicher Bericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes BV/0008/2017
- 9.2 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 und Entlastung des Betriebsleiters der Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld BV/0555/2017
- 9.3 Wirtschaftsplan der Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld für das Wirtschaftsjahr 2018 BV/0556/2017
10. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

11. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
12. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
- 12.1 Vergabe Prüfauftrag für den Jahresabschluss 2017 und Beauftragung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0557/2017
- 12.2 Vergabe von Leistungen nach VOL/A Winterdienstmaterialien 2017/2018 BV/0558/2017
13. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
14. Schließung der Sitzung

gez. Wohmann
Vorsitzende des Betriebsausschusses für die Angelegenheiten des Eigenbetriebes „Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld“

Kultur- und Tourismusausschuss

Termin: Mittwoch, 13.09.2017, 18:00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Kreistagssitzungssaal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 4. Einwohnerfragestunde
 5. Feststellung der Niederschrift vom 16.08.2017
 6. Bekanntgabe der in der letzten nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnete Interessen Einzelner entgegenstehen
 7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
 8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
 9. Berichterstattung und Diskussion zur Haushaltsplanung 2018 - Bereich Kultur
 10. Information zum Sachsen-Anhalt-Tag 2017
 11. Erfassung der kulturellen Einrichtungen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld
 12. Behandlung öffentlicher Vorlagen
 - 12.1 Auflösung des Eigenbetriebes „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ zum 31.12.2017 und Übernahme des Vermögens und der Schulden in den Haushalt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld ab dem 01.01.2018 BV/0568/2017
 - 12.2 Aufhebung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Institut für Kultur und Weiterbildung Anhalt-Bitterfeld“ des Landkreises Anhalt-Bitterfeld BV/0569/2017
 13. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
- Nicht öffentlicher Teil
14. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
 15. Behandlung nicht öffentlicher Vorlagen
 16. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
 17. Schließung der Sitzung

gez. Mormann
Vorsitzender des Kultur- und Tourismusausschusses

Sitzung des Vergabeausschusses

Termin: Montag, 18.09.2017, 17:00 Uhr
Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, Beratungsraum VII, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung
6. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnete Interessen Einzelner entgegenstehen

7. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
9. Informationen der Verwaltung, Informationen zu den Anfragen aus der letzten Sitzung
10. Behandlung nichtöffentlicher Vorlagen
11. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
12. Schließung der Sitzung

gez. Wolkenhaar
Vorsitzender des Vergabeausschusses

Aufhebung des Trinkwasserschutzgebietes für die Wasserversorgung Rösa

Hiermit wird gem. § 73 Abs. 8 Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) vom 16.03.2011 (GVBl. LSA S. 492), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 17. Februar 2017 (GVBl. LSA S. 33) durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld bekannt gemacht:
Das Trinkwasserschutzgebiet Rösa, Beschluss des Kreistages Bitterfeld vom 17.09.1981, Beschlussnummer 76/14/81, ist aufgehoben.

Köthen (Anhalt), den 15.08.2017

gez. U. Schulze
Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Öffentliche Bekanntgabe des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zum Antrag der WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH, Sachsator 29 in 21029 Hamburg auf Erteilung einer Genehmigung nach §§ 4, 6 und 19 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Auf Antrag wird der Firma WEB Windenergie Betriebsgesellschaft Deutschland GmbH, Sachsator 29 in 21029 Hamburg die Genehmigung nach §§ 4, 6 und 19 BImSchG für die Errichtung und den Betrieb von

- 6 Windenergieanlagen vom Typ Vestas V 136 mit einer Nennleistung von 3,45 MW, einer Nabenhöhe von je 149 m und einem Rotordurchmesser von 136 m
- als Repowering von 12 Windenergie-Altanlagen vom Typ Vestas V-66
- im Vorranggebiet für die Windenergienutzung Wörlitz

am Standort:

Gemarkung Wörlitz	WEA 20/21/22	Flur: 3	Flurstück: 1019
Gemarkung Wörlitz	WEA 23/24/25	Flur: 4	Flurstück: 1005

durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld erteilt.

Die Genehmigung ist gemäß § 12 Abs. 1 BImSchG mit Bedingungen und Auflagen zur Erfüllung der Genehmigungsvoraussetzungen im Sinne des § 6 BImSchG verbunden und enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1 in 06366 Köthen (Anhalt) eingelegt werden.

Der Genehmigungsbescheid einschließlich der Begründung liegt in der Zeit vom 04.09.2017 bis einschließlich 18.09.2017 bei folgenden Behörden aus und kann zu den angegebenen Werktagen und Zeiten eingesehen werden:

1. Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Umweltamt
Raum 2.10
OT Bitterfeld
Ziegelstraße 10
06749 Bitterfeld-Wolfen

Montag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

2. Stadt Südliches Anhalt

Fachbereich III Zimmer 103
OT Weißandt-Gölzau

Hauptstraße 31
06369 Südliches Anhalt

Montag	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Dienstag	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Freitag	8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Mit dem Ende der o.g. Auslegungsfrist gilt der Bescheid gegenüber Dritten als zugestellt.

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1 in 06366 Köthen (Anhalt) eingelegt werden.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Umweltamt
gez. Krause
stellv. Amtsleiterin

Bekanntmachungen des AZV Westliche Mulde

Verbandsversammlung des AZV Westliche Mulde am 11.9.2017

Die Verbandsversammlung des AZV Westliche Mulde findet am

11.09.2017 um 16.00 Uhr

im großen Beratungsraum, Berliner Str. 06, 06749 Bitterfeld-Wolfen statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestimmung des Protokollführers
- TOP 2 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung
- TOP 3 - Einwendungen zur Niederschrift vom 12.06.2017
- TOP 4 - Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 12.06.2017
- TOP 5 - Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2016
- TOP 6 - Beschlussfassung zum Investitionsplan 2017 bis 2021
- TOP 7 - Anfragen und Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- Rechtsangelegenheiten
- Stundungsangelegenheiten
- Vergaben, Verträge

gez. Tetzlaff
Vorsitzender der Verbandsversammlung
Abwasserzweckverband Westliche Mulde

Ausschusssitzung des AZV Westliche Mulde am 25.9.2017

Die nächste Ausschusssitzung des AZV Westliche Mulde findet am

25.09.2017 um 14.00 Uhr

in der Berliner Str. 06, 06749 Bitterfeld-Wolfen, großer Beratungsraum statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Bestimmung des Protokollführers
- TOP 2 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung
- TOP 3 - Einwendungen zur Niederschrift vom 28.08.2017
- TOP 4 - Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 28.08.2017
- TOP 5 - Informationen, Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

- Rechtsangelegenheiten
- Stundungsangelegenheiten
- Vergaben

gez. Tetzlaff
Vorsitzender der Verbandsversammlung
Abwasserzweckverband Westliche Mulde

Bekanntmachung
des Abwasserzweckverbandes Raguhn-Zörbig

Verbandsversammlung am 14.9.2017

Verbandsversammlung: 02 2017

Termin: 14.09.2017

Uhrzeit: 17:00 Uhr

Ort: großer Sitzungsaal, Rathaus Raguhn, Rathausstraße 16

Tagesordnung der Verbandsversammlung

I. Öffentlicher Teil

TOP 01 Eröffnung und Begrüßung

TOP 02 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

TOP 03 Bestätigung der Tagesordnung

TOP 04 Genehmigung der Niederschrift vom 02.02.2017

TOP 05 Diskussion und Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2016

TOP 06 Diskussion und Beschlussfassung zur Änderung der Geschäftsordnung des
AZV Raguhn-Zörbig

TOP 07 Betriebliche Informationen

TOP 08 Sonstiges

TOP 09 Anfragen der Verbandsmitglieder

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP 10 Finanzangelegenheiten

TOP 11 Rechtsangelegenheiten

Zörbig, den 18.08.2017

gez. Dorn

Vorsitzender der Verbandsversammlung

AZV Raguhn-Zörbig

**Nächste Erscheinungstermine: 15.09.2017 und
29.09.2017**

**Redaktionsschlussstermine: 01.09.2017 und
15.09.2017**